

2/17



inform

*Turnverband
Luzern, Ob- und Nidwalden*

- Begegnung: Kevin Rossi
- Vornotenkönig Eschenbach
- Turnwerkstatt Zentralschweiz

**Wo man zusammen
einfach mehr erreicht.**

Wir sind einfach Bank.

Valiant Bank AG, Gerliswilstrasse 8,
6020 Emmenbrücke, Telefon 041 269 00 69

VALIANT

Jim Bob®
JB

Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen
Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • info@jimbob.ch • www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster



HOTEL KREUZ MALTERS

KiFrRoGä

kinderfreundlich und rollstuhlgängig

www.kreuz-malters.ch

Familien Fallegger Telefon 041 497 14 01
Mittwoch bis Sonntag geöffnet



MITTWOCH

09.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr

FREITAG

13.30 – 18.00 Uhr

SAMSTAG

09.00 – 11.30 Uhr



ATTRAKTIVE ANGEBOTE - SCHNÄPPCHEN - GESCHENKIDEEN

FABRIKVERKAUF

Kantonsstrasse 31 | 6234 Triengen | 041/935 35 35

Trisa®
OF SWITZERLAND

Wertschätzung für unsere Arbeit

Bei meinen Besuchen an diversen Anlässen darf ich immer wieder grosse Wertschätzung erleben.

Sei es als Referent an einer Delegiertenversammlung, sei es als Besucher an einem Sportanlass. Immer wieder erhalte ich als Vertreter des Turnverbandes von Politikern oder Wirtschaftsvertretern grösste Anerkennung für die geleistete Arbeit.

Diese Wertschätzung und dieses Lob gebe ich an dieser Stelle an alle Leiterinnen und Leiter, an unsere Expertinnen und Experten aber auch an die Mitglieder der Vorstände der einzelnen Vereine und Riegen weiter. Ihr leistet jeden Tag Unbezahlbare.

Gelegentlich besuche ich Veranstaltungen in unserem Verbandsgebiet auch unangemeldet. Die Herzlichkeit und die Freude über meinen Besuch an «Ihrem» Anlass sind für mich immer wieder Motivation und Bestätigung für meine Arbeit im Verbandsvorstand. Diese Besuche sind meine Würdigung gegenüber der geleisteten

Arbeit in den Vereinen und in den Resorts des Verbandes. Wie heisst es doch: «ohne dich, kein mich».

Dank der wertvollen Unterstützung unserer Sponsoren, namentlich unseres Hauptsponsors Concordia, können wir die vielen Weiterbildungsangebote für unsere Mitglieder gratis zur Verfügung stellen. Zeigen wir durch aktive Berücksichtigung unserer Wertschätzung gegenüber den Sponsoren.

Ein grosses Solidaritätsprojekt wirft seine Schatten voraus. Unser Verbandsturnfest 2018 in Hochdorf nimmt immer mehr Gestalt an. Die vier organisierenden Vereine haben sich zusammengeschlossen, um diesem Anlass zum Erfolg zu verhelfen. Diverse andere Vereine aus Hochdorf und Umgebung haben ihre aktive Unterstützung zugesagt. Das ist gelebte Solidarität. Zeigen wir unsere Wertschätzung indem wir aktiv am Verbandsturnfest 2018 teilnehmen und so diesem Anlass zum Erfolg verhelfen.



Die Agenda für dieses Turnjahr ist bereits gut gefüllt. Freuen wir uns auf viele sportlich spannende Wettkämpfe und auf interessante Begegnungen im Kreise der Turnfamilie.

In diesem Sinne wünsche ich euch viel Erfolg und ein unfallfreies Turnjahr.

*Euer Verbandspräsident
André Wyss*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Kursberichte	29–31
Blickpunkt	3–10	Vereinsnews	32/33
Neue Köpfe	11–13	Nationalturnverband	34/35
Begegnungen	14/15	Kunstturnerverband	36–38
Sportberichte	16–18/23–26	Veteranen	39
Termine, Kurse, Ausschreibungen	19–22	Gratulationen/Impressum	40
Vorschau	27/28	Technikerseite	in der Mitte

CONCORDIA Luzern

Ein starker Partner ist Gold wert

Mitglieder des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden liegen mit der CONCORDIA goldrichtig: Durch die Partnerschaft zwischen dem Turnverband und dem Krankenversicherer gehen sie als Gewinner hervor.

Von erstklassigem Service und besonders günstigen Versicherungskonditionen bei den Zusatzversicherungen profitieren: Die Partnerschaft zwischen dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden und der CONCORDIA Luzern macht es möglich. Nicht nur für die Turnerinnen und Turner des Verbands selbst, sondern auch gleich für ihre Haushaltsmitglieder.

Hochwertiges Leistungspaket mit concordiaMed premium

Als Mitglied des Turnverbands können Sie von Vorzugsleistungen der Spitalversicherung PRIVAT profitieren. Dazu gehört als exklusive Zusatzleistung concordiaMed premium. Das hochwertige Leistungspaket hat die CONCORDIA zusammen mit ausgesuchten Gesundheitspartnern speziell für ihre privatversicherten Kunden (Spitalversicherung PRIVAT) ausgearbeitet. Es beinhaltet den optimalen Zugang zur besten medizinischen Betreuung. Neben den privaten Spitalleistungen gewährleistet Ihnen concordiaMed premium einen bevorzugten Service rund um die Uhr, eine privilegierte Behandlung durch führende Ärzte und Kliniken in der Schweiz sowie die persönliche Beratung von ausgewiesenen Fachleuten. Die eigens eingerichtete 24-Stunden-Gesundheitsberatung von Fachspezialisten leitet Sie direkt an die richtige Stelle weiter und organisiert für Sie einen raschen Termin beim Facharzt.

Kooperation mit Hirslanden-Gruppe

concordiaMed premium arbeitet eng mit dem Privatklinik-Netzwerk Hirslanden zusammen. Dieses ist bekannt für medizinische Spitzenleistungen auch bei Sportverletzungen, für hohe Qualitätsstandards und persönliche Betreuung.



Die Mitglieder des Turnverbands Luzern, Ob- und Nidwalden können dank der Partnerschaft mit der CONCORDIA profitieren.

15 Top-Privatkliniken, über 100 Kompetenzzentren und spezialisierte Institute mit rund 2'000 erfahrenen Fachärztinnen und Fachärzten gehören der Klinikgruppe Hirslanden an.

concordiaMed premium auf einen Blick

- Für Privatversicherte kostenlos
- Bevorzugter Zugang zu Fachärzten und Privatkliniken
- 24-Stunden-Gesundheitsberatung durch Spezialisten, mit Terminorganisation bei Fachärzten

Umfassende Deckung

Privatversicherte der CONCORDIA kommen automatisch in den Genuss von concordiaMed premium. Die Vorteile einer Privatversicherung liegen – gerade auch bei engagierten Turnerinnen und Turnern – auf der Hand. Dank der freien Arzt- und Spitalwahl auf der ganzen Welt sind Sie jederzeit und überall bestens betreut – natürlich im Einzelzimmer. Hinzu kommen grosszügige Beiträge an ärztlich verordnete Erholungs- und Badekuren, an ärztlich verordnete Haushaltshilfen und die Übernahme der Kosten für eine Zweitmeinung vor einer Operation. Auch als Privatversicherte können Sie mit der Wahlfranchise bis zu 70 Prozent Prämien sparen.

Starke Partnerin

Die CONCORDIA gehört zu den führenden Kranken- und Unfallversicherern der Schweiz. Kompetenz, Vertrauenswürdigkeit und Verlässlichkeit sind die Werte, für welche die CONCORDIA steht. Mit einem flächendeckenden Agentur- und Geschäftsstellennetz unterstreicht die CONCORDIA ihr Bekenntnis zu Qualität, Service und Kundennähe. Informieren Sie sich über Ihre Vorteile auf www.concordia.ch.

CONCORDIA

CONCORDIA

Agentur Luzern

Pilatusstrasse 20

6002 Luzern

Telefon 041 228 07 10

Fax 041 228 07 50

luzern@concordia.ch

www.concordia.ch

Langjährige Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre

25 Jahre

Ambühl Helen	DR STV Ballwil	1991 – 2005 1992 – 1997 1997 – 2002 2004 – 2005 2007 – 2008 2008 – 2010 1997 – 2016	Leiterin DR Vizehauptleiterin DR Hauptleiterin DR Hauptleiterin DR Team Aerobic (Gründerin) Getu-Sektionsleiterin (Gründerin) Getu Leiterin
Baumberger Yvonne	FDTV Winikon	1991 – 2016 1992 – 2003 1998 – 2007 1999 – 2003	Leiterin Frauenriege Materialverwalterin Leiterin Aerobic Leiterin Damen
Buchs Martin	MR Ebikon	1991 – 2004 2006 – 2016	Techn. Leiter Leiter
Christen Priska	STV Wolfenschiessen	1991 – heute 1991 – 1997	Hauptriegeleitung Damenriege Vorstand
Imfeld Josef	TV Schüpfheim Turnverband	1990 – heute 2008 – heute 2004 – 2007 2008 – heute 2012 – heute	Leiter MR Fähnrich Mitglied Ressort Senioren Mitglied Abteilung Aktive plus Fähnrich
Lang Astrid	TiV Kriens	1992 – heute	Leiterin
Lötscher Ruth	TV Stadt Luzern	1991 – 2009 2009 – 2016	Riegenchefin Vorturnerin
Mühlebach Elisabeth	TiV Kriens Turnverband	1992 – 2000 2001 – heute 1999 – heute 2007 – 2010	TK Präsidentin Aktive/Spiel Leiterin Fitnessriege Sekretärin Abteilung Finanzen Sekretärin Abteilung Aktive
Müller Albert	MR STV Sursee	1992 – heute 1993 – 1994 2000 – 2010	Vorturner Vorstand Vorstand
Niederberger Änni	TiV Neuenkirch	1979 – 1984 1996 – 2007 2007 – 2014 2014 – heute	Aktuarin DR Leiterin FR Hauptleiterin Aktive plus Leiterin Aktive plus
Roth Edith	STV Ruswil	1991 – 1993 1992 – 2007 1994 – 2002 1995 – heute 1995 – heute 2002 – 2003 2003 – 2010 2003 – 2010 2003 – 2013 2006 – 2009	Leiterin Kleinfeldgymnastik Leiterin Jugend Wertungsrichter Gymnastik Leiterin Frauenriege Vorstand Frauenriege Vorstand Jugend Beisitzerin Vorstand Jugend Präsidentin Vorstand Aktive Jugendvertreterin Verantwortlich Skilager OK Jubiläum Vizepräsidentin

	Turnverband	2007 – 2013 2009 – heute 2010 – 2013 2011 – 2013 1996 – 2002	Wertungsrichterin Geräteturnen Sportplatzkommission Vertretung STV Ruswil Administration Leichtathletik Jugend Leiterin Jugend Knaben Mitglied Ressort Gymnastik
Steiner Gerold	STV Zell	1991 – 2016 1994 – 1997 1994 – 1999 1998 – 1999 1999 – 2001 2001 – 2003 2004 – 2013	Leiter TK Jugend Hilfsleiter Aktive Hilfsleiter Damenriege Vizeoberturner Oberturner Techn. Leiter Aktive Leiter TK Aktive
Suter Karin	TiV Kriens	1992 – heute	Leiterin
Suter Stefan	ESV Eschenbach	1991 – 1997 1997 – 2002 2001 – 2006 2002 – 2006 2006 – 2016 2014 – 2016 2014 – 2016	Jugileiter/Jugichef TK-Chef Leiter Unihockey Riegenpräsident Aktive Vereinspräsident Leiter Nachwuchs LA Leiter Männerriege
Troxler Doris	Sportgruppe Schlierbach	1991 – heute	Leiterin Frauenturnen
Villiger Raphael	STV Winikon	1991 – 2016	Fähnrich
Wolfisberg Marcel	STV Neuenkirch	1991 – heute	TK Geräte- + Kunstturnriege

20 Jahre

Barmettler Spagi	TiV Stans	1996 – 2016	Muki Leiterin
	Turnverband	2005 – 2009 2010 – 2011	Mitglied Ressort Muki Ressortleiterin Muki
Bättig Silvan	STV Altbüren	1994 – 2001 1998 – 2001 2005 – 2007 2008 – heute 2010 – heute 2010 – heute	Kassier/Finanzchef Kommission TVA Sport-Sponsoring Rechnungsrevisor Rechnungsrevisor Kommission TVA Sport-Sponsoring OK Turnshow
Bernet-Eggimann Anita	STV Zell	1995 – 2016	Trainerin Volley Liga Trainerin Volley Juniorinnen TK Chefin Volley
Bienz Thomas	TV St. Urban	1996 – 2016	Vorstand, davon 8 Jahre Co-Präsidium
Bucher Raimund	MR Beromünster	1997 – heute	Vorturner / Techn. Leiter
Gander Vreni	TV Ennetmoos	1996 – 2016	Leiterin Frauenriege
Glatt Thomas	MTV Rothenburg	1997 – 2016	Organisator Faust- und Volleyballturnier

Heini Renate	TiV Kriens	1997 – heute	Finanzen/Mutationen/MuKi Leiterin
Hurschler Maurus	STV Willisau	1996 – heute 2003 – heute 1996 – heute 2006 – heute	LA Meeting OK Samichlaus Aktion Verantwortlich Zeitmessung Willisauer Lauf OK (Start/Ziel)
Jung Daniela	FR Emmen	1996 – heute	Techn. Leiterin
Kaufmann Daniel	STV Winikon	1996 – 2005 2005 – 2016	Techn. Leiter Präsident
Keller Walter	MTV Emmenstrand	1996 – 2016	Materialverwalter
Kirchhofer Irene	FTV Ebikon	1994 – 1998 1998 – heute	Leiterin Mädchenriege Hauptleitung Muki-Turnen
	Turnverband	2010 – 2015	Mitglied Ressort Muki
Kurmann Iwan	STV Altbüren	1997 – 2005 2006 – 2008 2007 – heute 2007 – 2013 2009 – 2014 2014 – 2014	Leiterteam Jugendriege Leiterteam Jugi 2 Leiterteam Boden Jugend OK Turnshow Ressortleiter Jugi 2 OK Marzur 2014
Müller Patrick	TiV Littau	1994 – 2016	Leiter FitGym
Niederberger Monika	STV Wolfenschiessen	1996 – 2016	Leiterin J+S Sport Kids
Oetterli Peter	ESV Eschenbach	1996 – 2016	Leiter Geräteturnen
Rohrer Sandra	DR/FR STV Root	1997 – 2000 1998 – 2005 2002 – 2002 2006 – 2016 2006 – 2016	Leiterin Geräteturnen Wertungsrichterin Geräteturnen Leiterin Geräteturnen Leiterin Team Aerobic Redaktion turnen@root
Scheiber Adrian	TV Grosswangen	1993 – 1998 1995 – 1998 1998 – 2008 2002 – 2006 2003 – 2008 2009 – heute	Kassier Vizepräsident Rechnungsrevisor OK Schnellster Grosswanger Fähnrich Vizefähnrich
Schranz Markus	STV Malters Männerriege	1972 – 1975 1995 – 2013 2013 – 2015	Jugileiter Vorstand MR Vorturner MR
Sidler Brigitte	Hochdorf Frauenriege	1995 – 2015	Vorturnerin / Präsidentin
Steiner Roman	STV Zell	1993 – 2016	J+S Coach, Jugileiter, TK Chef Jugend
Stengel Yvonne	BTV Luzern	1996 – 2016	Vorturnerin

Thöny Beatrice	TiV Kriens Turnverband	1997 – heute 2012 – heute	Leiterin Mitglied Abteilung Aktive plus
Vogel-Zurkirch Prisca	STV Büron	1997 – 2002 2007 – 2015 1996 – heute 2005 – heute	Leiterin Gymnastik Grossfeld/Kleinfeld Leiterin Wettkampfgruppe GK+SSB Leiterin Geräteriege Kassierin STV Büron
von Rohr René	BTV Luzern	1995 – 2005 2006 – 2009 2006 – 2012 2008 – 2013 2008 – 2010 2009 – 2012 2013 – heute 2014 – heute 2016 – heute	Mitglied Lottokommission Präsident Lottokommission Vereinsarchivar Versicherungskassier Mitglied Jubiläumsschrift 100 Jahre BTV Luzern Vizepräsident Kassier Kutu-Getu Riege Präsident Kutu-Getu Riege Vereinsarchivar
Weibel Josef	Männerriege STV Sursee	1997 – 2016 2001 – 2014	Vorturner Vorstand / Wettkampfcchef
Wisler Werner	ESV Eschenbach	1996 – 2016	Leiter/Vorstand Männerriege
Zihlmann Edith	TV Schüpfheim	1983 – 1994 2005 – 2006	Revisorin Damenriege Leiterin Frauen Aktive Plus

15 Jahre

Achermann Daniela	TiV Stans	2001 – 2016	Riegenleiterin MR + Teen-Fit
Arnold Marcel	STV Langnau Turnverband	2001 – heute 2011 – 2014 2015 – heute	Jugileiter/Leiter Mitglied Ressort Spiel Ressortleiter Spiel
Bättig-Gerber Corina	STV Altbüron	1998 – 2001 2002 – 2003 2008 – 2008 2008 – heute 2008 – 2008 2009 – 2010 2010 – 2013	Vize-TK Chefin DR TK-Chefin DR Leiterteam Aktive Leiterteam Leichtathletik Leiterteam Muki Ressortleitung Muki OK Turnshow
Baur Sabrina	DR Ballwil	2001 – 2006 2003 – 2005 2005 – 2008 2006 – 2014 2009 – 2010 2012 – heute 2015 – heute	Beisitzerin Korbball administrativ Korbball Leiterin Aktuarin Korbball Leiterin Korbball Leiterin Korbball administrativ
Bieri-Keist Claudia	TiV Neuenkirch	1995 – 1998 1998 – 2004 1998 – 2004	Vizepräsidentin Präsidentin TK Damenriege

		2004 – 2006 2009 – 2009 2014 – heute	TK Wettkampfgruppe TK J+S Präsidentin
Birchler Anton	MR Sursee	1982 – 1984 1985 – 1990 2011 – heute	Beisitzer Materialverwalter Seniorenvertreter
Birrer Walter	MR Buchrain	2001 – 2016	Kassier
Bitzi Sibylle	TiV Littau	2001 – heute	Leitung Getu
Blättler Helen	FTV Ebikon	2001 – 2016	Beisitzerin, Vizepräsidentin
Bucher Daniela	STV Zell	2001 – 2016	Trainerin Volley Liga Trainerin Volley Juniorinnen
Bucher Roland	MTV Kerns Turnverband	2001 – heute 1986 – 1994 2002 – 2013 bis heute	Vorturner Mitglied TK Kreis IV Kantonaltturnverband WR Verantwortlicher Ressort Geräteturnen Mitglied Fachgruppe WR Getu Region 4
Bucher Romina	STV Langnau	2001 – heute	Jugileiterin
Burgener Marco	STV Zell	2000 – 2016	Chef Medien, Jugileiter, Vizepräsident Leiter TK Jugend
Del Conte Monika	TiV Stans	2001 – 2016	Vorturnerin Gym-Fit
Egli Bea	FTV Emmenstrand	1992 – 2001 2010 – heute	Kassierin Damenriege Aktuarin Frauenriege
Ehrler Monika	FDTV Winikon	1992 – 2004 2013 – 2016	Rechnungsrevisorin Aktuarin
Eiholzer Kathrin	FTV Willisau	2001 – heute 2010 – heute	Leiterin Techn. Leiterin
Gasser Anna	FR Emmen	2001 – heute	Aktuarin
Grüter Ursula	FR Triengen	2001 – heute	Kassierin
Häfliger Irene	TV Grosswangen	1992 – 1998 2005 – 2005 2008 – heute 2013 – 2016	Aktuarin OK Verbandsspieltag Riegenkasse Korbball Leiterin Korbball
Häfliger Monika	TiV Littau	2001 – heute	Leitung Getu
Hecht Heidi	TiV Sempach	2001 – 2002 2003 – 2012 2013 – heute	Beisitzerin Präsidentin OK Turnerabend
Huber Renate	TiV Littau	2001 – heute	Fahnenwache

Hüsler Sabrina	DR Ballwil	2001 – 2005 2002 – 2010 2002 – 2013 2004 – 2010 2005 – 2013 2006 – 2007 2007 – 2010 2012 – 2013 2012 – heute	MR-Gross Leiterin DR-Leiterin MR-Hauptleitung Korbball Leiterin od. Admin. TK-Hauptleitung/Vorstand MR-Gross Leiterin DR-Hauptleitung MR-Gross Leiterin Korbball Leiterin
Käppeli Josef	MR Ebikon	1983 – 1985 1986 – 1989 2009 – 2016	Kassier Präsident Leiter Seniorenriege
Kirchhofer Hanspeter	MTV Neuenkirch	2001 – 2016	Spielleiter, Kassier, Präsident
Kreyenbühl Yvonne	TV Grosswangen	2000 – 2005 2006 – 2006 2008 – heute 2008 – heute 2009 – 2013 2011 – heute	Leiterin Jugend Getu OK Fasching Party Night TK Jugend OK Jugendlager OK Palmen binden OK Sportevent
Küng-Wallimann Regula	DR/FR Alpnach	1993 – 1996 2004 – heute 2010 – heute	Leiterin Töchterriege Leiterin Mädchenriege Techn. Leitung Mädchenriege
Lustenberger Marcel	TiV Littau	2001 – heute	Leitung Getu + Crazy
Meyer Sonja	TV Grosswangen	2001 – 2013 2013 – heute	Leiterin Kitu Leiterin Jugi 1
	Turnverband	2008 – 2013	Mitglied Ressort Kitu
Meyer Tanya	TV Grosswangen	2000 – 2008 2008 – 2010 2009 – heute	Leiterin Jugend Leichtathletik Leiterin Jugend Gymnastik OK Fasching Party Night
Niederberger David	ESV Eschenbach	1998 – 2002 2005 – 2016	Leiter Unihockey Leiter Unihockey
Rölly Lisbeth	FR Hochdorf	2000 – 2015	Kassierin
Schupp Tina	FTV Emmenstrand	1989 – 1993 1994 – 1998 2009 – heute	Leiterin Damenriege Techn. Leiterin Damenriege Leiterin Frauenturnverein
Steiger Isabelle	DR Wolhusen	1998 – 2003 2006 – 2008 2007 – 2014 2011 – 2015 2014 – heute	Leiterin Geräteriege Leiterin Geräteriege Techn. Leiterin DR Leiterin GyK Medienverantwortliche
Studer Ruth	TiV Littau Turnverband	2001 – heute 2006 – 2010	Leitung Getu Mitglied Ressort Geräteturnen

Troxler Kandid	MR Sursee	2002 – heute	Vorturner
Tschuppert Manuela	STV Ruswil	2000 – 2007 2007 – 2008 2009 – heute	Kassier Aktuarin Revisorin
Vonarburg Urs	TV Grosswangen	2001 – heute 2005 – heute	Leiter Unihockey OK Unihockey Plauschturnier
Wey Josef	MR Rickenbach	1979 – 1986 1986 – 1987 2008 – 2015	Aktuar STV Rickenbach Kassier STV Rickenbach Techn. Leiter MR Rickenbach
Zraggen Sabrina	STV Büron	2005 – 2007 2008 – 2013 2004 – heute	Leiterin Jugi Leiterin Mädchenriege Aktuarin STV Büron
Zurkirch Melanie	STV Büron	2001 – 2015 2004 – 2014 2000 – heute 2001 – heute 2014 – heute	Leiterin Wettkampfgruppe GK+SSB TK-Chefin STV Büron Leiterin Geräteriege Datenbank Präsidentin STV Büron
	Turnverband	2012 – 2014 2015 – heute 2015 – heute	Mitglied Ressort Ausbildung Ressortleiterin J+S Mitglied Expertenteam Kindsport

10 Jahre

Albisser Erich	STV Willisau	Riegenleitung Präsident Handball
Barmet René	ESV Eschenbach	Leiter LA Aktivriege
Beeler Vreni	STV Hitzkirch	Präsidentin Aktive +
Bertschy Claudia	TiV Littau	Leitung Getu
Bolliger Andrea	TiV Stans	Vorturnerin Gym-Fit
Boog Carmen	STV Büron	Leiterin Gymnastik
Boog Valérie	STV Büron	Leiterin Gymnastik, TK Chefin
Brun Aldo	STV Willisau	Riegenleitung Präsident Korbball
Burri Josef	MR Malters	Präsident
Christen Severin	ESV Eschenbach	Leiter LA Aktivriege
Egger Amanda	STV Büron	Leiterin Jugi + SpieLA
Durrer Beatrix	TV Ennetmoos	Leiterin Frauenriege
Erni Pia	FTV Zell	Präsidentin
Estermann Nadja	TV Sursee	OK Polyathlon
Fähndrich Peter	ESV Eschenbach	Leiter Unihockey
Felber Martha	FTV Willisau	Riegenchefin, Beisitzerin
Frei Lydia	FDTV Winikon	Rechnungsrevisorin
Frei Peter	STV Ruswil	Beisitzer MR, OK Nationalturntag
Fries Maria	FDTV Winikon	Co-Leiterin Gym 50
Germann Marino	TV Grosswangen	Leiter Unihockey, Kassier, Vizepräsident, Marketing, OK Fasching Party Night, OK Turnshow
Grob Annamarie	DR/FR Alpnach	Vorstand Kulturbeauftragte
Haag Karin	TiV Kriens	TK Jugend Präsidentin, Kitu und MR-Leiterin
Härdis Sascha	STV Ballwil	Leiter GeTu / Vorstand
Henseler Martin	MR Beromünster	Vorturner/Techn. Leiter
Hess Reto	STV Ballwil	Leiter GeTu / Vorstand
Hodel Silas	STV Zell	Jugileiter, TK-Chef Jugend, WR EGT

Hofstetter Josef	MR Wolhusen	Kassier
Hostettler Marc	TV Wolhusen	Kassier, Vizeoberturner
Huber Roger	BTV Luzern	Leiter + TK Kunstturner- und Geräteturnriege
Hurschler Brigitta	TV Ennetmoos	Leiterin Volleyball
Hurschler Josef	MTV Neuenkirch	Spielleiter
Jung Evelynne	STV Hitzkirch	Kitu Leiterin
Kaufmann Susanne	STV Winikon	J+S Coach
Keller-Stebler Anita	STV Wolfenschiessen	Leiterin Aktive Frauen, Vorstand
Kramis Andrea	STV Hitzkirch	Leiterin LAR, Techn. Leiterin, Leiterin Kitu
Kronenberg Lukas	ESV Eschenbach	Schiedsrichter Unihockey
Künzle-Koch Seline	TV Sursee	Vorstandsmitglied
Kurmann Irene	STV Ettiswil	TEA Leiterin, OK SM Getu
Lötscher Martin	STV Willisau	Sponsoring/Marketing
Mägerli Marlies	FTV Emmenstrand	Muki Leiterin
Manetsch Manuela	TiV Littau	Leitung Getu
Markzoll Mafalda	Leitung Getu	Leitung Getu
Meier Tobias	STV Zell	Jugileiter, TK Chef Jugend, Vizepräsident
Meyer Daniel	STV Zell	Jugileiter, TK Chef Jugend
Meyer Michael	STV Zell	Präsident, Jugileiter, WR EGT, Kassier
Näpflin Flavia	TiV Stans	Vorturnerin Lady-Fit
Reichmuth Martin	ESV Eschenbach	Leiter Unihockey Aktivriege
Rohrer Othmar	MTV Rothenburg	Vorturner
Schmid Judith	SG Schlierbach	Leiterin Muki, OK Lotto
Schumacher Jeanette	ESV Eschenbach	Leiterin Geräteturnen
Sigrist Daniel	TiV Littau	Leitung Getu
Stadelmann Josef	MR BTV Luzern	Beisitzer, Kassier/Mutationen, Finanzchef
Stadelmann Nicole	DR Wolhusen	Leiterin Kitu, Kassierin
Stalder Nicole	SG Schlierbach	Leiterin Volley Jugend, OK Maskenball, OK Vereinstrainer
Steiger Andreas	SG Schlierbach	Präsident, Vizepräsident, OK Jugendsporttag
Steiger Stephan	SG Schlierbach	OK Maskenball, Materialverantwortlicher, Leiter Jugi
Steiner Markus	MTV Kerns	OK Vereinstrainer
Stoop Karin	DR Ballwil	Vorturner
Thürig Priska	DTV Rickenbach	Kitu Leiterin, Getu Leiterin, Getu Admin
Troxler Petra	SG Schlierbach	Aktuarin, Techn. Kommission
Töngi Thomas	STV Wolfenschiessen	Leiterin Jugi, OK Jugendsporttag
Unternährer Christina	TiV Kriens	Revisor
Wagner Brigitte	Turnverband	Muki Leiterin
	STV Ettiswil	Mitglied + Ressortleiterin Ressort Muki
Wey Fabienne	TiV Neuenkirch	Presseverantwortliche, Leiterin Getu, OK Fasnacht,
Widmer Urs	MTV Rothenburg	OK TS, OK SM Getu
Willi Reto	TV Grosswangen	Riegenleiterin Geräteturnen, HL Wettkampfgruppe Stufenbarren
Zimmermann Conny	Gymnastikriege	Vorturner
	Neuenkirch	Leiter Unihockey
	Turnverband	Leiterin, ehemalige Präsidentin
		Mitglied Ressort Aerobic

inform@oetterlidruck.ch

Name: Bussmann
Vorname: Koni
Wohnort: Willisau
Geburtsdatum: 1. August 1969
Zivilstand: verheiratet mit Katrin Bussmann-Huber
 2 Kinder: Leonie (11 Jahre) und Elias (8 Jahre)
Beruf: Dipl. Wirtschaftsprüfer / Betriebsökonom HSW
Hobbys: Joggen, Biken, Lesen
Lieblingssessen: Rehrücken
Mein Verein: STV Willisau
Vereinstätigkeit: Präsident STV Willisau 1992 bis 2003
Verbandstätigkeit: Präsident GPK

Abteilung Geschäftsprüfungs- kommission



Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen? Die Verbundenheit zum Turnsport, der berufliche Hintergrund gibt mir Sicherheit, dieses Amt auszuführen.

Was fasziniert dich am Turnsport? Die Vielfältigkeit und Eleganz.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen? Die GPK hat immer ein offenes Ohr.

Bisher unerfüllter Traum? Marathon laufen.

Slogan für deine Abteilung? Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!

Name: Zimmermann
Vorname: Mélanie
Wohnort: Emmenbrücke
Geburtsdatum: 15. Februar 1983
Beruf: Zahntechnikerin/Mutter
Hobbys: Tanzen, Zeit mit meiner Tochter verbringen, Basteln
Lieblingssessen: Blumenkohl/Kartoffel Auflauf und ein gutes Stück Fleisch dazu
Mein Verein: TSV Emmenstrand
Vereinstätigkeit: Ich war 15 Jahre lang als Leiterin Jugend tätig und heute springe ich ein, wenn es mich braucht, seit einigen Jahren auch Leiterin bei den Aktiven. An diversen Turnerabenden war ich im TK und als OK Präsidentin habe ich mit meinem Turnverein die Vereinsmeisterschaft Jugend zwei Mal durchgeführt
Verbandstätigkeit: 2016 an der Seite von Birgit Hurschler die Wettkampfleitung der Vereinsmeisterschaft Jugend / 2017 Wettkampfleitung Vereinsmeisterschaft Jugend

Abteilung Jugend Wettkampfleitung



Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen? Schon als Jugendliche nahm ich selber, damals war es noch der Jugendcup, teil. Später war ich als Leiterin mit meinen Girls an diesem Anlass und ich finde es toll, dass es für die Jugendlichen diese Plattform gibt, in diesem jungen Alter bereits Wettkampferfahrungen zu sammeln.

Was fasziniert dich am Turnsport? Dass es für jeden, ob jung oder alt, etwas gibt, was er tun kann um fit, gesund und gesellig zu bleiben.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen? Ich versuche stets positiv zu denken.

Bisher unerfüllter Traum? Gerne würde ich Delphine und Wale in freier Natur sehen können

Slogan für deine Abteilung? Zusammen erreichen wir mehr als alleine

Name: Meier
Vorname: Mario
Wohnort: Kerns
Geburtsdatum: 22. Juni 1986
Zivilstand: ledig
Beruf: Sportlehrer
Hobbys: Geräteturnen, Vereinsgeräteturnen, Ski/Snowboard, Schwimmen
Lieblingssessen: Fondue Chinoise
Mein Verein: BTV Luzern
Vereinstätigkeit: Leiter Jugend-Sektion, Leiter Einzelgeräteturnen
Verbandstätigkeit: Mitarbeiter Ressort Geräteturnen, J+S Experte

**Abteilung Jugend
 Ressort J+S, Geräteturnen**



Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen? In einem tollen Team mitarbeiten zu können und mein Wissen weiter zu geben.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen? Ich bin sehr offen... und freue mich auf persönliche Fragen und Gespräche.

Was fasziniert dich am Turnsport? Die enorme Vielseitigkeit unserer Sportart. Nebst der Möglichkeit mit der eigenen Leistung anderen eine Freude zu machen und im Team einen guten Gruppenspirit aufbauen zu können.

Bisher unerfüllter Traum? Surferferien

Slogan für deine Abteilung? Keep on running

Name: Troxler
Vorname: Silvan
Wohnort: Luzern/Biel
Geburtsdatum: 28. November 1988
Zivilstand: ledig
Beruf: Webentwickler/Sport-Student
Hobbys: Sport, gute Musik, Essen
Lieblingssessen: Pizza
Mein Verein: STV Ettiswil
Vereinstätigkeit: Momentan nur noch Webmaster, früher Geräte-
 turnleiter Jugend, Leiter Barren-Sektion Aktive,
 Vorstand technischer Leiter Aktive, Mitarbeit in di-
 versen OKs: Schweizer Meisterschaften Einzeltur-
 nen Männer 2016, Turnshow 2011/Turnshow 2013
Verbandstätigkeit: Jugend + Sport Experte Geräteturnen

**Abteilung Jugend
 Ressort J+S, Geräteturnen**



Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen? Freude am Geräte-
 turnsport. Lust, mein Wissen weiterzugeben und jungen Leuten dieselbe
 Freude bereiten, wie ich in diesem Alter und in diesen Kursen erleben durfte.

Was fasziniert dich am Turnsport? Die Komplexität der Bewegungen,
 welche mit unserem Körper möglich sind.

Bisher unerfüllter Traum? Ich bevorzuge, Träume wahr werden zu lassen und ansonsten lieber das jetzt zu genie-
 ssen, als nur zu träumen.

Name: Schacher
Vorname: Daniel
Wohnort: Sursee
Geburtsdatum: 19. Oktober 1990
Zivilstand: ledig
Beruf: Ressortchef Vereinsmanagement, STV
Hobbys: Vereinsturnen, Squash, lesen
Lieblingssessen: Asiatische Küche
Mein Verein: STV Rickenbach
Vereinstätigkeit: Vereinsvorstand, Trainer Vereinsturnen, Turner
Verbandstätigkeit: Expertenteam J+S Turnen

Abteilung Jugend
Ressort J+S, Turnen



Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen? Wenn ich durch dieses Amt meine Leidenschaft für den (Turn-) Sport weiter vermitteln kann, tue ich dies mit dem grössten Vergnügen! Zudem will ich mit meiner J+S Expertentätigkeit einen Teil dazu beitragen, dass das wichtigste Sportförderprogramm weiter erfolgreich durchgeführt wird.

Was fasziniert dich am Turnsport? Den Turnsport kann man auf verschiedenen Leistungsebenen praktizieren. Egal ob Spitzensport, Leistungssport oder Breitensport: Jeder findet ein Angebot, welches seinen Erwartungen entspricht. Einzigartig ist für mich auch das kollegiale und gesellige Verhältnis zwischen den Vereinen vor, während und nach dem Wettkampf.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen? Zielorientiert – motiviert – engagiert. Die vielen Siege und zahlreichen Niederlagen in den vergangenen 20 Turnsportjahren bewegen mich dazu, noch weitere 20 Jahren im Turnsport aktiv mitzuwirken.

Bisher unerfüllter Traum? Doppelschweizer Meister an den Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen

Slogan für deine Abteilung? Wer heute in die (J+S) Aus- und Weiterbildung investiert, fördert die Jugend, seinen Verein und sich selber nachhaltig.

Name: Diltz
Vorname: Claudia
Wohnort: Emmenbrücke
Geburtsdatum: 13. Juni 1975
Zivilstand: verheiratet
Beruf: Bereichsassistentin SBB
Hobbys: Familie, Sport, Freunde
Lieblingssessen: Sushi, Fleisch in allen Variationen
Mein Verein: TSV Emmenstrand
Vereinstätigkeit: Präsidentin, Riegenleiterin «GymKids» und Aktiv-Mitglied Gymnastikgruppe
Verbandstätigkeit: J+S-Expertin Kindersport

Abteilung Jugend
Ressort J+S, Kindersport



Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen? Die Freude und die Befriedigung, mit Kindern arbeiten zu können, weiterzugeben.

Was fasziniert dich am Turnsport? Er ist zeitlos, sehr sozial, bereichernd und humorvoll!

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen? Bin für (fast) alles zu haben!

Bisher unerfüllter Traum? Geführte Berg- oder Skitour

Heute mit Kevin Rossi

Kevin Rossi ist am 6. März 1990 in Ebikon geboren und zusammen mit Schwester Valentina und Bruder Dario aufgewachsen.

Bereits in jungen Jahren durfte Kevin seinen Vater Markus, der als Fussballtrainer in Ebikon tätig war, begleiten. Kevin bekam aber keine Freude am Ballspielen, nein, eher war er am Rande des Spielfeldes und übte Purzelbäume auf dem Rasen. Die Eltern Priska und Markus haben sich dann überlegt, Kevin neigt wohl nicht zum Fussball, was könnten wir ihm für eine Sportart zeigen. Was lag dann näher als ein Probetraining beim BTV Luzern im Kunstturnen. Hier haben die Eltern genau den Geschmack von Kevin getroffen. Sofort war er Feuer und Flamme für diese Sportart. Lisa Oberto war die erste Trainerin, weiter waren Ruth Studer und Bruno Nietispach die Begleitpersonen im Kunstturnen im BTV Luzern. Zusätzlich ist Mutter Priska als Trainerin beim BTV eingestiegen. Ganz besonders in Erinnerung geblieben ist Kevin, als er mit fünf bis sechs weiteren Jugendlichen bei einer Werbung von Dongua Li (auf der Waschmaschine) dabei sein konnte. Das war ein Erlebnis, das ihm bis heute geblieben ist.

In den ersten Jahren waren die Trainings in der bekannten Bramberghalle in Luzern. Bereits in jungen Jahren wurde dann der Kant. Kunstturnerverband Luzern Ob- und Nidwalden auf



das Talent aus dem BTV aufmerksam. Nachdem tolle Resultate in den Jugendkategorien erturnt wurden, wechselte Kevin ins RLZ (Regionales Leistungszentrum Kunstturnen) nach Littau. Dort bekam er einen neuen Trainer, nämlich Martin Weibel, der in dieser Zeit als Cheftrainer Leistungszentrum angestellt war. Kevin und Martin verstanden sich sehr gut, und so machte Kevin ständig grosse Fortschritte und kam ins Schweizerische Jugendkader. In dieser Zeit, nämlich 2001 bis 2006 besuchte Kevin neben der Sport-Kanti fünf bis sechs Trainings pro Woche zu drei Stunden. Die intensive Zeit zahlte sich aus, hatte doch Kevin 2006 die Möglichkeit, nach Magglingen in die tolle Kunstturnerumgebung oberhalb Biel zu wechseln, zu den Besten der Schweiz. In der Familie wurde dann alles darauf ausgerichtet, dass Kevin diese einmalige Möglichkeit realisieren konnte. Nebst der tollen Unterstützung war das finanzielle eine grosse Herausforderung. Diese stand aber nie in Frage, kann doch so eine sportliche Karriere nur in jungen Jahren realisiert werden.

In Magglingen konnte Kevin zuerst mit den Junioren trainieren. Das Umfeld war hervorragend, tolle Gastfamilien, interessante Trainings, und der Stundenplan der Schule wurde so ange-

passt, dass er genügend trainieren konnte. In seiner freien Zeit konnte er die nötigen Lektionen in einer anderen Klasse besuchen. Ein kleiner Nachteil dadurch, Kevin hatte nie oder fast nie die gleichen Schulkameraden. Das war weiter nicht schlimm, wichtig war, dass gezielt trainiert werden konnte. In dieser Zeit waren Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag je zwei Trainings und Mittwoch und Samstag je ein Training. Der Start in Magglingen war unglaublich hart, körperlich wie physisch. Ein weiterer Meilenstein war die Berufung ins Nationalkader, vorher war Kevin noch im erweiterten Kader. Die Zeit im erweiterten Kader war eher schwierig, gingen die Fortschritte nicht immer im gleichen Tempo weiter wie man sich gerne erhofft hatte. Aber die verschiedenen Einsätze mit dem Nationalkader waren der verdiente Lohn für die harten Trainings während vielen Jahren. Die Begegnung 2014 an der WM mit Kohei Uchimura sind unvergesslich, einer der besten Turner der letzten Jahre und auch heute noch. Von grossen Verletzungen wurde Kevin eigentlich immer verschont, ausser die Entzündung am Schlüsselbein, erzählt Kevin. Nach Misserfolgen war es besonders schwierig, wieder die Motivation zu finden und wieder in den Trainingsrythmus zu finden, hier hatte er grosse Unterstützung von Reto Faden, Mentalcouch aus

Sempach. Finanziell konnte er auf die grosse Unterstützung der Eltern zählen. Die letzten beiden Jahre waren auch finanziell zufriedenstellend.

Nach der Frage zur Ernährung meint Kevin: «In jungen Jahren hat man nicht gross darauf geschaut, aber in Magglingen hat man Unterstützung durch Ernährungsberater auch für die Regeneration erhalten». Im Training wurde fast immer französisch gesprochen, so konnte die Fremdsprache festigen.

Um alle Leistungen aufzuzählen bräuchte man jetzt mehrere Seiten, aber die Teilnahme an den Universiaden 2011, 2013 und 2015 sowie Teilnahme an den Junioren Europameisterschaften 2008 und an den Weltmeisterschaften mit der Nationalmannschaft 2014 waren unglaublich schöne Eindrücke und werden nie vergessen. Daneben hat Kevin unzählige

Schweizer Meistertitel erturnt und ist einer der Sporthelden, die vom Kanton Luzern gefördert wurden.

Nach der Frage was hat dich in der Kunstturnerzeit besonders ausgezeichnet meint Kevin: «Ich war immer willensstark, hatte immer ein Ziel vor Augen und habe nie aufgegeben», was nicht immer einfach war. Eine grosse Enttäuschung war die Nicht-Nominierung «nur Ersatz» für die Olympischen Spiele in Rio, was natürlich nachgefühlt werden kann. Die Hobbys Gitarre und Tennis spielen sind bisher zu kurz gekommen, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben, so die weiteren Ziele von Kevin. Wie sieht es in der Zukunft von Kevin aus? Kevin will das jetzt begonnene 4-jährige Dual-Studium erfolgreich abschliessen als Bachelor in Informatik. Sportlich geht es Kevin etwas ruhiger an, bzw. gewöhnt den Körper



langsam an die eher etwas ruhigere Trainingszeit. Ganz besonders erfreulich ist zu hören, dass Kevin dem Sport Kunstturnen unbedingt etwas zurückgeben möchte, nämlich im Einsatz als Kampfrichter oder vielleicht später auch als Trainer.

Herzlichen Dank Kevin für das interessante Gespräch.

Bericht: Hans Peter Steffen



Alles,
wirklich alles,
für Sport,
Spiel
und Spass.

ae
alder + eisenhut
turngeräte sportsgear service

Alder+Eisenhut AG, 9642 Ebnat-Kappel, Telefon 071 992 66 33, Fax 071 992 66 44, www.alder-eisenhut.swiss

Tolle Stimmung und viel Bewegung

Malters: 9. Aerobic-Night

Am Samstag, 14. Januar 2017, tanzten 60 Teilnehmende zum sechsten Mal in der Sporthalle Oberei mit viel Freude und Einsatz. Dabei wurde gedehnt, gestreckt, konzentriert, gezaubert, geübt und immer wieder gelächelt. Mit den vier trendigen Trainings: «Move2fit», «Pilates», «Pound», und «Facts» bekamen die Besucherinnen wiederum viele neue Ideen.

Nadia Schöpfer vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, die mit Evi Bürgi diese Nacht der Nächte organisierte, begrüsst um 18 Uhr alle Teilnehmenden. Simon Hanimann, Projektleiter und Fitnessprofi von «move2fit AG» in Zürich, führte mit viel Power und Freude in die Fit-Tänze ein. Es waren einfache Choreographien, die zu Chartmusik Elemente aus Tanz und Aerobic vereinten. Das gab einen guten Einstieg in diese Aerobic Veranstaltung. Simon führte die Choreographien mehrmals lächelnd vor und sagte, dass diese Übungen ein völlig neues Körpergefühl ergeben. «move2fitdance» ist so aufgebaut, dass die Teilnehmenden ohne Vorkenntnisse einfache Tanzbewegungen lernen. Dadurch wird die Ausdauer verbes-



Einsatz und Freude herrschte an der «Aerobic Night».

sert, der Körper trainiert und das bereitet erst noch Spass.

Danach gab Stephanie Ludwig, Personal Trainerin und Pilates-Ausbildnerin in Luzern, einen super Einstieg in Pilates. Dies ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär von Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur. Auf Matten stärkten die Teilnehmenden die erwähnten Muskulaturen. Stephanie gab die Anweisungen präzise und mit viel Freude.

Nach einer redlich verdienten Pause führte Odile Michel, Instruktoren bei «Stay Fit & Happy» in Birmensdorf, mit viel Power in den neusten Trend «Pound» ein. Der Begriff kommt vom englischen «to pound», also hämmern, trommeln – und das war dann auch so. Mit Schlagzeug-Sticks wurden Unter- und Oberarme geformt und dabei der ganze Körper mitbewegt. Davon kamen dann alle Teilnehmenden nochmals ins Schwitzen. Schlussendlich gab es weitere Kraft-Elemente bei «Facts», die



Die Teilnehmenden Tänzerinnen sowie die Leiterinnen und Leiter auf einem Bild vereint.

Stephanie Ludwig gekonnt vorführte. Diese Übungen verlangten nochmals volle Konzentration und Hingabe. Zum Ausklingen, gegen 22 Uhr, erfolgte von Stephanie ein kurzes Entspannungsprogramm mit passender Musik, das den Puls wieder senkte.

Teilnehmende Stimmen

Mirjam Sulzer, 32 Jahre, aus Luzern, fand den Anlass super. Sie sei das erste Mal dabei und sei mit einer Instrukturin gekommen. Eveline Renggli, 39 Jahre, aus Malters ist ebenfalls das erste Mal dabei. Diese Veranstaltung gefiel ihr sehr gut. Ihre Motivation zu kommen, sei Teamgeist und sie lerne gerne immer wieder neue Choreographien.

Die Frauenriege des STV Malters verwöhnte die Besucherinnen in der



Das Frauen-Team des STV-Malters, das die Teilnehmerinnen kulinarisch verwöhnte.

Pause sowie nach dem Event wiederum mit Sandwiches und selbstgebackenen Kuchen. Ein grosses Dankeschön geht an die Frauen des STV Malters, sie waren sechs Jahre lang für die Aerobic Night ideale Veranstalter.

Die nächste Aerobic Night findet am 13. Januar 2018 statt.

Bericht: Mathilda Wyss-Babst

*Fotos: Nadia Schöpfer,
Hans Peter Steffen*

KNUTWILER
DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ

ÜSES WASSER

KNUTWILER
mit Kaliumcitrat

Menznau im starken zweiten Rang

Altnau TG: U20-Junior/-innenmeisterschaft Korbball

Nach dem letztjährigen Wiederaufstieg hat sich der Neuling Menznau in der Meisterschaft der U20-Juniorinnen bestens zurechtgefunden. An allen vier Spieltagen in Madiswil-Aarwangen BE, Urtenen-Schönbühl BE, Oberaach TG und Altnau TG haben die Menznauer mächtig gepunktet. Leider musste das Team aber auch wichtige Spiele verloren geben, so das Entscheidungsspiel in der Rückrunde gegen den Meister Madiswil BE. Dennoch erspielten sich die Menznauer mit dem zweiten Rang und den erreichten 25 Punkten ein hervorragendes Resultat.

Am 19. März 2017 finden in Schaffhausen SH die Aufstiegs Spiele der Juniorinnen und Junioren U20 statt. Vielleicht kann sich ja ein zusätzliches Innerschweizer Team für die Meisterschaft qualifizieren.

Rangliste Juniorinnen:

1. Urtenen-Schönbühl BE 31 Punkte, 2. Pfyn TG 26, 3. Täuffelen BE 25, 4. Madiswil-Aarwangen BE 16, 5. Zihlschlacht TG 16, 6. Bachs ZH 13, 7. Hallau-Herblingen SH 8, 8. Oberaach



Silbermedaille für Menznau. Vorne vl: Kobi Stirnimann, Adrian Achermann, Lukas Haas, Jan Rohrer. Hinten vl: Urs Wermelinger (Coach), Samuel Schwegler, Quirin Schmid, Christoph Küng, Andri Schärli, Gabriel Dommen, Josef Schärli (Coach).

TG 8 (Auf-Abstiegsrunde), 9. Altnau-Alterswilen TG 1 (Absteiger).

Rangliste Junioren:

1. Madiswil BE 29 Punkte, 2. Menznau LU 25, 3. Eggethof TG 22, 4. Zihlschlacht TG 21, 5. Erschwil SO 15, 6.

Pieterlen BE 14, 7. Nunningen SO 10, 8. Müntschemier BE 5 (Auf-Abstiegsrunde), 9. Altnau TG 3 (Absteiger).

Bericht: Daniel Schneider
Foto: zfg Menznau

März

Mi	8.	Akro-Kurs	Eschenbach	1/2017
Sa	11.	J+S Modul Fortbildung Turnen	Willisau	STV-69 1061969.220
Sa	11.	J+S Modul Fortbildung Kindersport	Willisau	STV-69 1061976.210
Sa	11.	Hauptleiterkonferenz Jugend	Willisau	
Sa	11.	Verbandsinterner Zentralkurs	Luzern	2/2017
Sa	18.	Teku Aktive Plus (35+)	Ebikon	3/2017
Sa	18.	Modul Fortbildung esa Leiter 35+	Ebikon	STV-69 1061977.290
Sa	18.	Muki MF	Neuenkirch	4/2017
Sa	18.	Workshop Aerobic	Ruswil	5/2017
Di	21.	Grundkurs Kampfrichter Leichtathletik Teil 1	Reiden	
Sa/So	25./26.	GeKu Tu & Ti K1 – K3	Rickenbach	
Di	28.	Fortbildungskurs Kampfrichter Leichtathletik	Reiden	
Fr/Sa	31./1.	Gerätemeeting Tu + Ti K5 – K7 + D/H	Büren	

April

Sa	1.	Bärgchöubi im Bärghof (Spielturnier Jugend)	Wolhusen	
Di	4.	Grundkurs Kampfrichter Leichtathletik Teil 2	Reiden	
Mi	5.	Schiedsrichterkurs (GK) Fachtest Allround	Kriens	6/2017
Mi	5.	Check in-Check out	Willisau	
Sa	8.	Schiedsrichterkurs (GK+FK) Fit + Fun	Eschenbach	7/2017
Sa	8.	Frühlingsmeeting Tu K1 – K4	Altbüren	
Mi	12.	Fortbildungskurs Kampfrichter Leichtathletik	Buchrain	
Fr	28.	Abendmeeting Gym/Team Aerobic	Wolhusen	
Sa	29.	Schiedsrichterkurs (GK+FK) Fachtest Korbball	Grosswangen	8/2017

Mai

Do	4.	Ehrung langjährige Vereinsfunktionäre	Luzern	
Sa	6.	TeKu Aktive Plus (55+)	Meggen	9/2017
Sa	6.	Regionenmeisterschaft Napf Ti K1 – K7 + D	Dagmersellen	
So	7.	Jugendriegentag	Weggis	
So	7.	Jugendmeisterschaft Tu K1 – K4	Buochs	
Fr	12.	Fachtest Meeting	Langnau	
Sa	13.	Regionenmeisterschaft Pilatus Ti K1 – K7 + D	Kerns	
Sa	13.	Obwaldner Meisterschaften Ti + Tu	Kerns	
Sa	13.	Jugendsägemehrlingertag LU/OW/NW	Beckenried	
Di	16.	Schiedsrichterkurs (FK) Fachtest Allround	Langnau	10/2017
Sa/So	20./21.	Jugendmeisterschaften Ti K1 – K4	Eschenbach	
So	21.	Sporttag Fit + Fun	Ruswil	
Mi	24.	LMM Vorrunden Wettkampf	Emmenbrücke	

Juni

Sa	3.	Getu Games Ti + Tu K4 – K7 + D/H	Malters	
Sa	10.	Männerturntag	Luzern	
Sa	10.	Verbandsmeisterschaften Ti + Tu K4 – K7 + D/H	Grosswangen	
Sa	17.	Jugendnationalturntag Luzern, Ob- und Nidwalden	Hergiswil LU	

Achtung: Gilt für alle Kurse!**Für Kurse, J+S Kurse, Wettkämpfe und Anlässe**

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen **Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz** versichert.

Für unentschuldigtes **Fernbleiben** wird **Fr. 50.–** und **bei J+S-/esa-Kursen Fr. 100.–** in Rechnung gestellt.

Der Unkostenbeitrag ist vor Kursbeginn zu bezahlen. Er wird von der Geschäftsstelle des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Rechnung gestellt.

Die **Kontrolle der Mitgliederkarte STV** erfolgt am Kurstag!

Aus- und Weiterbildungsangebote (ausgenommen Grundkurse) sind für unsere Verbandsmitglieder gratis!

Dank Sponsoring der CONCORDIA

Kurskosten für nicht STV-Mitglieder:

- Kurs bis 4 Std. Fr. 50.– / Person
- Kurs länger als 4 Std. Fr. 100.– / Person

Aktive plus Fit + Fun Schiedsrichterkurs Grundkurs

Kurs-Nr:	7/2017	Mitbringen:	– STV-Mitgliederausweis und Bildungspass – neuste Weisung Fit + Fun 2016 Auflage 2 (kann unter www.stv-fsg.ch heruntergeladen werden) – Turnkleider für Indoor und Outdoor, Schreibmaterial, Timer, Handzähler, Pfeife, Passfoto, 7/2AHV-Nummer
Beginn:	Samstag, 8. April 2017	Anmeldung:	bis Samstag, 25. März 2017 Online www.turnverband.ch oder mit offiziellem Kursanmeldeformular an Silvia Butscher, Hubenfeldhalde 4d 6274 Eschenbach oder butscherse@bluewin.ch
Dauer:	SR Fortbildungskurs (GK): 09.00 bis 16.30 Uhr		
Ort:	Lindenfeld Turnhalle, Eschenbach		
Kursziel:	Theorie und Praxis als Schiedsrichter, inkl. Prüfung für den ersten Turnfestinsatz als nicht brevetierter Schiedsrichter		
Bedingung:	Grundkenntnisse von Fit + Fun		
Kursleitung:	Butscher Silvia		
Kurskosten:	keine, ein kleiner Imbiss wird offeriert		Abteilung Aktive plus

Aktive plus Fit + Fun Schiedsrichterkurs Fortbildungskurs

Kurs-Nr:	7/2017	Kurskosten:	keine
Beginn:	Samstag, 8. April 2017	Mitbringen:	– STV-Mitgliederausweis und Bildungspass – neuste Weisung Fit + Fun 2016 Auflage 2 (kann unter www.stv-fsg.ch heruntergeladen werden) – Turnkleider für Indoor und Outdoor, Schreibmaterial, Timer, Handzähler, Pfeife
Dauer:	SR Fortbildungskurs (FK): 13.00 bis 16.30 Uhr	Anmeldung:	bis Samstag, 25. März 2017 , Online www.turnverband.ch oder mit offiziellem Kursanmeldeformular an Silvia Butscher, Hubenfeldhalde 4d, 6274 Eschenbach oder butscherse@bluewin.ch
Ort:	Lindenfeld Turnhalle, Eschenbach		
Kursziel:	Auffrischung und Erlangen oder Erhalt des Brevets als Schiedsrichter Fit + Fun (mindestens alle 2 Jahre)		
Bedingung:	Besuch des Grundkurses		
Kursleitung:	Butscher Silvia		Abteilung Aktive plus

Kartenlesen im Wald (OL)

Beginn:	Samstag, 22. April 2017	Bedingungen:	Alter: ab 10 Jahren. Geländegängig für mittleres marschieren. (kreuz und quer durch den Wald)
Dauer:	13.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr	Kursleitung:	Ressort LA/OL (Hans Bürkli)
Ort:	Eingang Sporthalle Hofmatt 3, Meggen. Parkplätze (Parkdeck) unmittelbar an der Luzernerstrasse (Hauptstrasse). VBL Linie 24 Haltestelle Balm oder Schlössli.	Kurskosten:	keine
Kursziel:	Einführung ins Kartenlesen (OL-Karte)	Mitbringen:	Der Witterung angepasste, geländetaugliche Bekleidung. Kleiner Rucksack mit Getränk und Zwischenverpflegung.
Vorkenntnisse:	Keine	Anmeldung:	Per E-Mail an Hans Bürkli hans.buerkli@bspag.ch
Infos:	Nur marschieren und immer in der Gruppe (Kartenmarsch im Meggerwald). Wal-kingstöcke ungeeignet, wir brauchen die Hände für Karte und Kompass.		Ressort Leichtathletik / OL: Reto Willmann

Wahrnehmung



Diese Wahrnehmungsübungen sind als Ideenbörse gedacht. Einzelne Posten können in einen Parcours integriert werden. Die mit einem Stern (*) gekennzeichneten Übungen sollten immer mit einer Bewegungsübung verknüpft werden.

SEHSINN (visuelle Wahrnehmung)



Farbmemory *	Die Blumen sind auf einer Seite silbern und auf der anderen farbig. Von jeder Farbe hat es zwei Blumen. MuKi spielen Memory.
Herzen sortieren *	Von jeder Herzart hat es zwei Stück. Das Ki betrachtet ein Herz, springt zur anderen Seite, sucht das gleiche Herz und bringt es zurück.
Grössen sortieren *	Verschieden grosse Gegenstände werden der Grösse nach sortiert.
Fotograf	Das Kind schliesst die Augen. Die Mutter führt das Kind vor einen interessanten Ort, drückt dem Kind auf die Schultern und löst so den Fotoapparat aus. Das Kind öffnet die Augen und merkt sich das Bild. Dann schliesst es wieder die Augen und das ganze beginnt von vorne. Max. 2-3 Bilder!
Wegzaubern	Verschiedene Gegenstände auf den Boden legen. Das Kind merkt sich die Gegenstände und schliesst dann die Augen. Dann nimmt die Mutter einen Gegenstand weg. Das Kind darf erraten, welcher Gegenstand weggezaubert wurde.



TASTSINN (taktile Wahrnehmung)

Tastmemory 1 *	Von jedem Gegenstand hat es zwei gleiche Teile, die in zwei Säcklein verteilt sind. Nun darf das Kind ins erste Säcklein gucken und ein Gegenstand raus nehmen. Dann darf es im zweiten Sack nach dem gleichen Stück tasten.
Tastmemory 2 *	Auf Memory-Kärtchen sind Materialien geklebt, die unterschiedliche Oberflächen haben. Mutter und Kind spielen mit verbundenen Augen Memory und versuchen die gleichen Paare zu ertasten.
Tastmaterial *	Auf den Kärtchen sind versch. Materialien (Schleifpapier, Plastikfolie, Nussschale, Gras, Samt....) aufgeklebt. Das Kind nimmt ein Kärtchen und ertastet es mit den Fingern. Dann sucht es das richtige Material dazu im Körbchen. Erschwerung: Kärtchen mit geschlossenen Augen oder hinter dem Rücken ertasten und mit geschlossenen Augen suchen.
Warm-Kalt *	In einer Dose sind Eiswürfel und in der anderen Dose ist warmes Wasser. Das Kind versucht dies zu unterscheiden. Die kalte Dose stellt es auf das blaue Blatt, die warme auf das rote Blatt.
Tastsäcklein *	In Säcklein wurde unterschiedliches Material gelegt. Mutter und Kind versuchen durch fühlen und hören zu erraten was darin sein könnte.
Formen suchen 1 *	Das Kind nimmt eine Form aus dem Korb und sucht die passende Platte dazu. Das ganze kann auch umgekehrt gemacht werden.
Positiv-Negativ *	Das Kind nimmt ein Negativ-Form-Plättchen und sucht im Säcklein die passende Figur dazu.
Körpernachricht	Das Kind liegt mit geschlossenen Augen auf dem Bauch oder Rücken. Die Mutter legt dem Kind ein Reissäcklein oder einen Ball auf ein Körperteil. Das Kind versucht zu spüren, wo das Säcklein liegt und benennt diesen Körperteil. Der Ball kann auch über den Körper gerollt werden und das Kind kommentiert den Weg. Wechsel!
Rückenmalerei	Die Mutter legt dem Kind die Schablone auf den Rücken und fährt die Form auf dem Rücken des Kindes mit einem Finger nach. Das Kind versucht zu erraten, was die Mutter gezeichnet hat. Wechsel!
Seilparcours	Entlang einer gespannten Schnur wird ein kleiner Geräteparcours aufgestellt. Mutter und Kind folgen (mit verbundenen Augen) dem Seil durch den Parcours. Evtl. muss die Mutter auch das Kind begleiten.
Barfuss – Schnecke	Unterschiedliche Materialien werden in Schneckenform auf den Boden gelegt. Mutter und Kind laufen Barfuss über diese Wahrnehmungsschnecke.

HÖRSINN (auditive Wahrnehmung)



- Klangwahrnehmung** Dem Kind werden die Augen verbunden. Die Mutter schlägt in seiner Nähe den Triangel an / schüttelt die Rassel und das Kind versucht die Mutter so zu finden. Wechsel!
- Klangmemory** Mutter und Kind versuchen durch schütteln und genau hinhören herauszufinden, in welchen Film-Döschen das selbe Material drin ist.
- Wo tickt es?** Ein Muki-Paar wird aus der Halle geschickt und wartet vor der Tür. In der Zwischenzeit verstecken die anderen Muki-Paare eine tickende Küchenuhr im Kreis. Das Muki-Paar vor der Tür wird wieder herein geholt und versucht durch hören herauszufinden bei wem es „tickt“.

GERUCHSINN (olfaktorische Wahrnehmung)



- Dufterkennung *** In Gewürzdöschen oder in Säcklein hat es verschiedene Materialien, die stark duften. Mutter und Kind riechen am Döschen und legen es zum entsprechenden Bild.
- Duftmemory *** Von den Gewürzdöschen immer zwei gleiche herstellen. So kann das Kind durch riechen die zwei gleichen Paare suchen.
- Zitronenigel** Für die Augen stecken die Mukis zwei „Stecknadeln mit Köpfl“ in die Zitrone. Die Beine werden mit Zahnstocher gemacht und die Stacheln des Igels aus Gewürznelken.

GESCHMACKSINN (gustatorische Wahrnehmung)



Achtung: Nicht mit Essen im Mund herumspringen!

- | | |
|-------------|--|
| Blind-Test | Die Mutter verbindet dem Kind die Augen und gibt ihm etwas aus den verschieden Böxli zum Probieren. Das Kind versucht heraus zu finden, was es im Mund hat. Wechsel! |
| Zaubertrank | Citro, Schorle und Wasser werden mit Lebensmittelfarbe eingefärbt. Mutter und Kind probieren und versuchen heraus zu finden, was sie gekostet haben. (Hygiene: Für jedes Paar ein Becherli!) |

Teku Aktive plus (55+)

Kurs-Nr:	9/2017	Kurskosten:	Mitglieder Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, keine Kurskosten Externe Teilnehmer Fr. 100.00
Beginn:	Samstag, 6. Mai 2017		
Dauer:	09.00 – 15.30 Uhr		Eine warme Mittagsverpflegung wird offeriert
Ort:	Meggen, Sporthalle Hofmatt	Mitbringen:	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass
Kursziel:	Spass und Bewegung Trendlektion Theraband mit Stab Stafettenformen /altersgerecht)	Anmeldung:	bis Samstag, 22. April 2017 über das Turnverband-Anmeldetool unter www.turnverband.ch oder mit dem Kursanmeldeformular per E-Mail an Margrit Weber webma4@bluewin.ch
Bedingung:	keine		
Kursleitung:	Abteilung Aktive plus		

Abteilung Aktive plus: Franz Rössli

Ausschreibung LMM - Wettkampf

Leichtathletik – Mannschafts – Mehrkampf

Ort:	Sportanlage Gersag Emmenbrücke
Datum:	Mittwoch, 24. Mai 2017
Veranstalter:	STV Buchrain und Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden
Anmeldung:	bis Sonntag, 23. April 2017 an: Franz Keel, Buchfeldterrasse 21 6033 Buchrain P 079 335 45 07, G 041 289 72 78 franz.keel@sabag.ch
Auszeichnungen:	Auszeichnungen (Naturalien) für alle Mannschaften
Startgeld:	70.– pro Mannschaft 50.– pro Mannschaft für Kat. U10 / U12 / U14 Mit der Anmeldung zu überweisen auf das Konto CH71 0630 0016 7332 3391 0 Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden Vermerk: LMM
Hilfskampfrichter:	Jede Mannschaft hat einen Hilfskampfrichter zu stellen



Kategorien:	Senioren ab 30 Jahren Seniorinnen ab 30 Jahren Männer Alter frei Frauen Alter frei Junioren bis 19 Jahre (U20) Juniornnen bis 19 Jahre (U20) männl. Jugend A bis 17 Jahre (U18) weibl. Jugend A bis 17 Jahre (U18) männl. Jugend B bis 15 Jahre (U16) weibl. Jugend B bis 15 Jahre (U16) neu: Knaben U14 bis 13 Jahre neu: Mädchen U14 bis 13 Jahre neu: Knaben U12 bis 11 Jahre neu: Mädchen U12 bis 11 Jahre neu: Knaben U10 bis 9 Jahre neu: Mädchen U10 bis 9 Jahre Mixed Alter frei Mixed Jugend A bis 17 Jahre (U18)
--------------------	---

Anmeldung: www.turnverband.ch

Ausbildungsangebot 2017

Jump in Kurs

VEREINSMANAGEMENT



Hier lernen neue oder angehende junge Funktionäre oder Vorstandsmitglieder, eine ehrenamtliche Tätigkeit erfolgreich anzugehen und Verantwortung zu übernehmen.

Datum	Ort	Zeit	Kosten	Kosten (nicht Mitglied)	Anmeldeschluss
SA 08.04.2017	Aarau	09.00 – 16.30	CHF 40.–	CHF 90.–	08.03.2017
SA 14.10.2017	Luzern	09.00 – 16.30	CHF 40.–	CHF 90.–	14.09.2017

Zertifikatslehrgang Vereinsmanager STV/edupool.ch

edupool.ch

Dieser Lehrgang richtet sich an bereits tätige Vorstandsmitglieder, Funktionäre oder Leiter welche sich ein Basiswissen aneignen möchten. Das nach Kursabschluss erworbene Zertifikat ist auch in der Berufswelt anerkannt.

Teil	Daten Zofingen	Daten Winterthur	Zeit	Kosten	Kosten (nicht Mitglied)	Anmeldeschluss
				CHF 590.–	CHF 890.–	18.07.2017
I	FR 18.08.2017	FR 18.08.2017	13.30 – 19.30	Organisation		
II	DI 12.09.2017	DI 12.09.2017	19.00 – 22.00	Führung		
III	SA 16.09.2017	SA 16.09.2017	09.00 – 16.30	Kommunikation		
IV	DI 19.09.2017	DI 19.09.2017	19.00 – 22.00	Personal / Mitglieder		
V	MI 04.10.2017	MI 04.10.2017	19.00 – 22.00	Selbstmanagement / Zeitmanagement		
VI	DI 17.10.2017	DI 17.10.2017	19.00 – 22.00	Steuern und Planen		
VII	SA 16.12.2017	SA 16.12.2017	13.30 – 16.30	Abschluss des Lehrganges		

Themenmodule

Hier erweitern tätige oder angehende Vorstandsmitglieder, Funktionäre, Leiter und J+S Coaches ihr Wissen themenspezifisch und pflegen dabei den Austausch zu anderen gleichgesinnten Funktionären.

Modul	Datum	Zeit	Ort	Kosten	Kosten (nicht Mitglied)	Anmeldeschluss
1	DI 11.04.2017	19.00 – 22.00	St. Gallen	CHF 90.–	CHF 150.–	11.03.2017
2	MI 19.04.2017	19.00 – 22.00	Aarau STV	CHF 90.–	CHF 150.–	19.03.2017
3	DO 20.04.2017	19.00 – 22.00	Olten	CHF 90.–	CHF 150.–	20.03.2017
4	SA 04.11.2017	09.00 – 16.30	Olten	CHF 150.–	CHF 240.–	04.10.2017
5	DI 14.11.2017	18.30 – 21.30	Luzern	CHF 90.–	CHF 150.–	14.10.2017
6	DO 23.11.2017	19.00 – 22.00	Aarau	CHF 90.–	CHF 150.–	23.10.2017
7	MI 29.11.2017	19.00 – 22.00	Aarau	CHF 90.–	CHF 150.–	29.10.2017

1. Marketing & Sponsoring Konzept für Vereine
2. Die Finanzen im Griff
3. Social Media – gewusst wie!
4. Eventmanagement
5. Generalversammlung von A-Z
6. Konflikte und Probleme im Griff
7. J+S-Coach Weiterbildung

- ½ Tageskurs
- ½ Tageskurs
- ½ Tageskurs
- Tageskurs
- ½ Tageskurs
- ½ Tageskurs
- ½ Tageskurs

Anmeldung und Information

Schweizerischer Turnverband STV
 Ressort Vereinsmanagement
 Bahnhofstrasse 38
 5000 Aarau
 062 837 82 23
 vereinsmanagement@stv-fsg.ch
 www.stv-fsg.ch

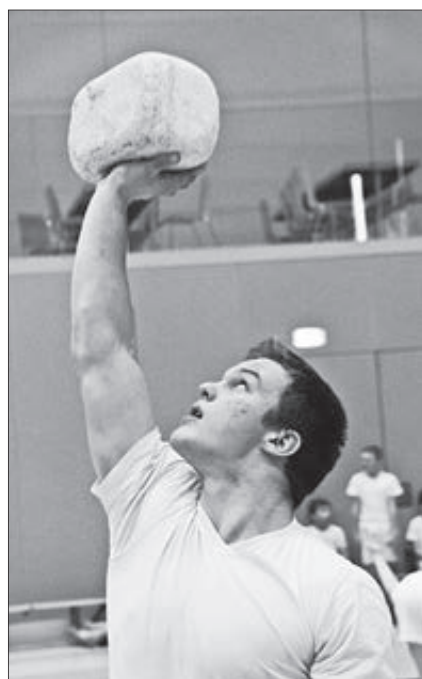
Hast du gewusst....
 ... dass der Turnverband LU OW NW das Vereinsmanagement grosszügig unterstützt und deine Kurskosten übernimmt?
 Sende die Kopie der Rechnung und der Kursbestätigung zusammen mit deiner IBAN-Nr. an die Geschäftsstelle des Turnverbandes LU OW NW (info@turnverband.ch).

Vornotenwettkampf-Könige erkoren

Eschenbach LU: Der Vornotenkönig

Am Sonntag, 29. Januar 2017 organisierte der Nationalturnverband Luzern, Ob- und Nidwalden zusammen mit den Eschenbacher Nationalturnern in der Dreifachturnhalle Neuheim einen Vornotenwettkampf. In den höchsten Kategorien siegten Sascha Schmid (NR Bilten) und David Wüest (STV Grosswangen).

Der erstmals durchgeführte Hallen-Wettkampf kam bei den Nachwuchs-Nationalturnern sehr gut an, hatten sich doch rund 110 Jugendliche angemeldet. OK-Präsident Steve Anderhub, ehemaliger Spitzennationalturner und Bob-Olympia-Medaillenteilnehmer wollte mit diesem Wettkampf den Nationalturnern im Winterhalbjahr einen Wettkampf anbieten, an dem die Vornoten im Mittelpunkt stehen. Die teilnehmenden Nationalturner zeigten sich begeistert, konnten sie doch einen Formtest in den verschiedenen Nationalturnervornoten-Disziplinen absolvieren im Hinblick auf die eidgenössische Saison.



Der Dominator in der Leistungsklasse 2, David Wüest, zeigte auch im Steinheben keine Blöße und holte die Maximalnote



Die Vornotenkönige 2017 aus Eschenbach/LU: David Wüest, Tim Annen, Sascha Schmid, Jonas Egli, Benno Heinzer und Philipp Marti.

Der Wettkampf wurde in den Leistungsklassen 1 bis 2, in den Jugendklassen 1 und 2 sowie der Piccoloklasse ausgetragen. Zur Austragung gelangten die Freiübung, das Steinhoben, Steinstossen, der Hochweitsprung, der Standweitsprung und ein Pendellauf. Gewinner der einzelnen Disziplinen wird jeweils der mit den meisten Punkten, oder mit der grössten Weite oder den meisten Hebungen usw. Alle Disziplinen-Besten so-

wie alle Besten der Gesamtwertung konnten sich an der Rangverkündigung als sogenannte Vornoten-Könige feiern lassen.

Mit viel Energie und Können hat sich auch der jüngste Spross Kim von Steve Anderhub an diesem Wettkampf beteiligt. «Er besucht wöchentlich die Proben der Nationalturner hier in Eschenbach und trainiert noch bei den Kunstturnern in Rain», meinte



Auch die Jüngsten kämpften um jeden Zehntel. Auf dem Bild Kimo Anderhub, Sohn des OK-Chefs Steve Anderhub.

seine Mutter Nadja, «es macht ihm Spass und er ist total motiviert.»

Sascha Schmid und David Wüest Kategoriensieger

In der zweithöchsten Kategorie, in der Leistungsklasse 2, zeigte der 17-jährige Grosswangler David Wüest eine überzeugende Leistung, dominierte er doch in allen Disziplinen (Steinheben, Steinstossen, Bodenturnen und Lauf) und holte sich den Kategoriensieg souverän. Die Leistungsklasse 3 wurde von den Turnern aus der Nati-

onalturnerriege Bilten dominiert. Sascha Schmid und Joel Meier hatten am Schluss die gleiche Punktezahl und Schmid gewann den Wettkampf nur auf Grund des jüngeren Geburtsdatums. Die weiteren Kategoriensieger: Philipp Meier, Willisau (STV Willisau/Leistungsklasse 1), Tim Annen (STV Arth/Jugendklasse 2), Benno Heinzer (STV Arth/Jugendklasse 1) und Jonas Egli (STV Grosswangen/Piccolo).

*Bericht und Fotos:
Franz Hess/Ursula Hunkeler*



Kimo Anderhub, Sohn des OK-Chefs Steve Anderhub, mit seinem Mami.

Gemeinsam glücklich

Glücklich sind Familien mit der CONCORDIA. Weil sie verstanden werden. Weil sie eine vertrauensvolle Partnerin schätzen. Weil der Service stimmt.

Ihre Gesundheit, bei der CONCORDIA in besten Händen.

www.concordia.ch

CONCORDIA
Dir vertraue ich



Urtenen-Schönbühl und Neuenkirch zum Dritten



IVK: Hallenkorbball Wintermeisterschaft

Bereits Mitte Februar konnte die 48. Wintermeisterschaft der Korbballer mit den Auf-/Abstiegsspielen zu Ende gespielt werden.

Bei den Damen setzte sich der Aufsteiger Urtenen-Schönbühl überraschenderweise klar durch. Die weiteren Medaillen sicherten sich die Aargauer-Teams aus Dottikon und Unterkulm. Wolfenschiessen konnte den Titel Innerschweizer Meister feiern. Neuenkirch setzte bei den Herren einen weiteren Meilenstein. Zum dritten Mal in Folge konnte sich das NLA-Team durchsetzen, ohne einen Punkt abzugeben. Das Podest vervollständigten wie im letzten Jahr Menznau und Wikon.

In der Auf-/Abstiegsrunde setzten sich sowohl bei den Damen wie auch bei den Herren die unterklassigen Teams durch. Schwyz und Escholz matt ersetzen bei den Damen die beiden Teams aus Rickenbach und Buochs in der 1. Liga. Bei den Herren steigen Zell und Küssnacht in die 2. Liga ab und werden von den Teams aus Buochs und Willisau ersetzt.

Urtenen-Schönbühl wird als Aufsteiger gleich Sieger

Dottikon und Urtenen-Schönbühl setzten sich in der Damenkategorie



Kategorie Herren 1. Liga: 1. KTV Menznau, 2. TV Hausen a. A. ZH, 3. STV Wikon.

ab. Die Aufsteigerinnen aus dem bernischen Urtenen-Schönbühl behielten mit 30 Punkten knapp die Oberhand gegenüber dem Aargauer-Team Dottikon mit 29 Punkten. Um Platz drei wurde es richtig spannend. Unterkulm sicherte sich punktgleich mit Wolfenschiessen den dritten Rang. Den Nidwaldnerinnen blieb ausser dem Innerschweizer Meistertitel der undankbare vierte Rang. Ebenfalls knapp dahinter klassierten sich Willisau und Wettingen mit 19 Punkten sowie Küssnacht mit 17 Punkten. Menznau konnte sich in der letzten Runde den Ligaerhalt sichern. Buochs und Rickenbach konnten sich in der Auf-/Abstiegsrunde nicht durchsetzen und steigen in die 2.

Liga ab. Ersetzt werden sie durch Schwyz und Escholz matt.

Neuenkirch mit weisser Weste

Neuenkirch sicherte sich den dritten Titel in Folge bei den Herren. Und wie: Mit einem Korbverhältnis von 206:78 und 36 Punkten aus 18 Spielen mussten die Neuenkircher keinen einzigen Punkt abgeben. Menznau mit 29 Punkten und Wikon mit 25 Punkten besetzen wie im Vorjahr die weiteren Podestränge. Mit gebührendem Abstand halten sich Rickenbach (18), Schwyz (16), Boswil und Ruswil (15) sowie Wolhusen (11) in der 1. Liga. Zell und Küssnacht stiessen in der Auf-/Abstiegsrunde mit Buochs und Willisau auf starke



Kategorie Damen 1. Liga: 1. Urtenen-Schönbühl BE, 2. KBR Dottikon AG, 3. STV Unterkulm AG, 4. Wolfenschiessen NW (Innerschweizer Meister).



Kategorie Damen U20: 1. SVKT Menznau, 2. Korbball Küssnacht, 3. TV Schüpfheim.

Gegner. Buochs mit zwei Siegen und einem Unentschieden, Willisau mit einem Sieg und zwei Unentschieden spielen in der nächsten Saison in der 1. Liga. Zell und Küssnacht steigen in die 2. Liga ab.

Gruppensieger und Jugend

Die Gruppensieger in den unteren Ligen heissen: Neuenkirch 2 (2. Liga Herren), Bözberg (3. Liga Herren) und Hergiswil (4. Liga Herren), Wikon (2. Liga Damen), Inwil (3. Liga Damen). In den Jugendkategorien setzten sich die Teams aus Menznau (U20 Damen, U20 Herren, U16 Knaben und U14 Knaben), Schüpfheim (U16 Mädchen) sowie Hausen a. A. (U14 Mädchen) durch.



Kategorie Herren U20: 1. KR Neuenkirch (Innerschweizer Meister), 2. KTV Menznau, 3. STV Wikon.

Die komplette Rangliste ist unter www.turnverband.ch im Bereich Korbball zu finden.

*Bericht: Daniel Schneider
Fotos: zfg IVK*



Kategorie Herren U16: 1. KTV Menznau, 2. TV Hausen a. A., 3. Turnverein Küssnacht.



Kategorie Mädchen U16: 1. TV Schüpfheim, 2. SVKT Menznau, 3. STV Unterkulm.



Kategorie U14 Knaben: 1. KTV Menznau Knaben, 2. Turnverein Küssnacht Knaben, 3. STV Willisau Mixed.



Kategorie Mädchen U14: 1. TV Hausen a. A. ZH, 2. STV Wolfenschiessen, 3. SVKT Menznau.

Gerätemeeting in Büron

Geräteturnen

Wie jedes Jahr beginnt für die Aktivkategorien die Wettkampfsaison in Büron. Am **Freitagabend, 31. März 2017**, starten die Turner der Kategorien K5 – K7 und KH.

Am **Samstag, 1. April 2017**, dürfen dann die Turnerinnen K5 – K7

und KD ihr Können unter Beweis stellen. Auch dieses Jahr sind Gastvereine an diesem Wettkampf zugelassen und viele Turnerinnen aus dem Wallis haben sich angemeldet. Am Samstag werden über 100 Turnerinnen mehr erwartet als im Vorjahr. Das OK des STV Büron

und der Turnverband freuen sich auf faire und spannende Wettkampftage.

Die aktuellen Informationen zum Gerätemeeting findet ihr jeweils unter **www.stvbueron.ch**, oder **www.turnverband.ch**.

Frühlingsmeeting Turner K 1 – 4 in Altbüron

Geräteturnen

Auch dieses Jahr findet das Frühlingsmeeting in Altbüron nach dem GeKu in Rickenbach statt. Für die Turner K1 – K3 wird es der zweite Wettkampf im neuen Jahr sein, um sich miteinander zu messen, für die K4-Turner wird es

der Erste sein. Das Frühlingsmeeting findet am **Samstag, 8. April 2017** in der Mehrzweckanlage Hiltbrunnen in Altbüron statt. Der organisierende Turnverein Altbüron und der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

freuen sich auf spannende, faire Wettkämpfe. Die genauen Zeitangaben finden Sie dann auch, ca. zwei Wochen vor dem Wettkampf, auf

www.turnverband.ch

16. Regionenmeisterschaft Napf in Dagmersellen

Geräteturnen

Die 16. Regionenmeisterschaft Napf findet am **Samstag, 6. Mai 2017** statt. Letztes Jahr waren die Teilnehmerzahlen so gross, dass von K1 – K3 ein Dreifachwettkampfplatz in der Turnhalle aufgebaut wurde. Ohne den zusätzlichen dritten Wettkampfplatz hätten nicht alle Turne-

rinnen zugelassen werden können. Dieser Wettkampf ist bei den Turnerinnen der Region Napf ein beliebtes Treffen, weshalb immer so viele Turnerinnen am Start sind. Das OK freut sich auch dieses Jahr auf einen spannenden und fairen Wettkampf. Aufgrund der grossen Teilnehmer-

zahl und der begrenzten Anzahl an Parkplätzen bittet das OK darum, nach Möglichkeit mit dem ÖV anzureisen.

Die aktuellen Informationen finden Sie unter **www.tvd-aktive.ch** oder **www.turnverband.ch**.

Jugendmeisterschaften Turner K1-4 in Buochs

Geräteturnen

Am **Sonntag, 7. Mai 2017**, messen sich die Turner aus dem Verbandsgebiet in den Jugendkategorien 1 bis 4 in Buochs. Der Wettkampf findet in der Turnhalle Breitli statt. Am Vormittag bestreiten die jüngsten Turner in den Kategorien 1 und 2 ihren Wett-

streit. Die Turner in der Kategorie 3 starten ihren Wettkampf nach dem Mittag. Direkt im Anschluss starten die Turner in der Kategorie 4. Das OK wünscht allen Teilnehmern einen spannenden Wettkampf und freut sich auf eine grosse Zuschauerkulisse.

Wettkampfprogramm

Vormittag

Kategorien 1 und 2

Nachmittag

Kategorie 3, anschliessend Kategorie 4

Fit + Fun Sporttag in Ruswil

Sonntag, 21. Mai 2017
Schulhaus Bärenmatt
6017 Ruswil

Anlässlich des 70-Jahre-Jubiläums führen wir, STV Frauen Ruswil, den Fit + Fun Sporttag durch. Das Datum wurde im späten Frühling gewählt, damit es für einige Vereine als eine

gute Hauptprobe vor den eigentlichen Turnfesten gedacht sein kann. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme von vielen Vereinen. Der Wettkampf wird draussen durchgeführt. Die Ausschreibung wurde im Januar per E-Mail an die entsprechenden Funktionäre versandt. Die Ausschreibung ist auch auf der Internetseite Turnver-

band Luzern, Ob- und Nidwalden aufgeschaltet. Die **Anmeldefrist läuft bis 17. März 2017** oder ihr könnt die Anmeldung auch am TeKu Aktive plus am 18. März 2017 an Silvia Butscher abgeben.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!
 Das OK FR Ruswil

LMM – Vorrundenwettkampf in Emmenbrücke

Leichtathletik

Am **Mittwoch, 24. Mai 2017** führen der STV Buchrain und der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden den Vorrundenwettkampf in der LMM durch. Der beliebte Leichtathletik-Wettkampf startet ab 18.30 Uhr und findet auf der Sportanlage Gersag in Emmenbrücke statt. In achtzehn verschiedenen Kategorien messen sich die Teams in einem Drei-, Vier- oder Fünf-Kampf. Die besten Mannschaften aus den Vorrunden-Wettkämpfen werden zum Schweizer Final eingeladen, welcher im September stattfindet.

Bereits zum zweiten Mal werden die Kat. U14 / U12 / U10 angeboten. Die Disziplinen sind 60m, Weit (Zone) und Ballwurf 200g. Die Einzelresultate können bei entsprechender Anmeldung für den Kids Cup verwendet werden. Hier wird nur eine Jahresrangliste erstellt, d.h. es findet keine Teilnahme am CH-Final statt. Die neuen Kategorien werden je nach Anmeldungen vor dem eigentlichen Wettkampfbeginn eingefügt.

Mit einer Festwirtschaft sorgt der STV Buchrain auch für das leibliche

Wohl der Zuschauer und Athleten/Athletinnen. So lohnt sich ein Besuch auf der Sportanlage in Emmenbrücke gleich doppelt.

Mannschafts-Anmeldungen sind bis 23. April 2017 möglich.

Das Anmeldeformular ist auf der Homepage des Verbandes oder des STV Buchrain abrufbar.

**Bei uns erhalten Sie
keine Goldmedaille.**

Aber alles andere,
um sie zu gewinnen.

athleticum
home of sports

athleticum Emmen

Mo, Di, Do	09:00 – 18:30
Mi, Fr	09:00 – 21:00
Sa	08:30 – 16:00

Gut ausgebildete Leiter gleich interessante Turnstunden

Emmenbrücke: Zentralkurs Senioren mit esa-Modul Fortbildung

Über das Wochenende vom 7./8. Januar 2017 fand in der Rossmooshalle in Emmenbrücke der Zentralkurs Senioren mit esa-Modul Fortbildung statt. 70 Leiterinnen und Leiter aus der ganzen Schweiz haben daran teilgenommen, damit sie die neusten Turn-Inputs in ihre Kantonalverbände tragen können.

Urs Schweingruber, Fachbereichsleiter Senioren und Verantwortlicher Zentralkurs, hiess alle am Samstagmorgen herzlich willkommen und stellte ihnen das Leiterteam vor: Heinz Bangerter, Annegret Räber, Regula Fasel, Ruth Iten und Sonja Hitz. Nach der Kurseröffnung wurden zwei Kurzlektionen angeboten: Daniela Krebs machte lustige Übungen mit Rattan-Stäben und Annegret Räber forderte die Teilnehmer mit Gehirnjogging. Unterdessen wurden die esa-Teilnehmenden von Heinz Bangerter in das Lehrmittel esa eingewiesen «Beraten im partnerschaftlichen Dialog».

Nach dem Mittagessen informierte Sonja Hitz über das Programm Winterfit STV, das in Training, Cross und Dance aufgeteilt ist. Sie zeigte den Anwesenden eine Lektion Winterfit Dance, tänzerische Choreografien. Interessant war das Bänkli-Turnen mit Regula Fasel, das für alle Altersstufen angewendet werden kann. Annegret Räber und Urs Schweingruber machten Reklame für die Spielbox STV und zeigten die vielen Möglichkeiten der diversen Spiele auf.

In den anschliessenden Infos aus dem STV informierte Daniel Scha-



cher aus der STV-Geschäftsstelle über den STV-Kongress, über die neue Ausbildung im Vereinsmanagement, über das erste STV-Skifest in Lenzerheide, über den Beitritt von SATUS per 1. Januar 2017 und über die jährliche Ausgabe der STV-Mitgliederkarte. Heinz Bangerter machte auf die Aktivferienwochen in Obergoms vom 4. bis 9. September 2017 aufmerksam und Urs Schweingruber stellte die Prinzipien der Ethik-Charta vor. Mit einem Apéro, gesponsert von Peter Kretz vom MTV Emmenstrand und einem feinen Nachtessen im Restaurant Regatta ging der erste Kurstag zu Ende. Übernachtet wurde in der Jugendherberge Luzern.

Am Sonntag standen die Lektionen «Stafetten-Formen» mit Elisabeth Bachmann und «Turnen mit Einschränkungen» mit Albrecht Schneider (Physiotherapeut) sowie die Vorstellung des neuen Lehrmittels Erwachsenensport «1x1 für esa-Leiter». Mit verschiedenen Spielen im Team und einem gemeinsamen aktiven Abschluss ging der Zentralkurs

Senioren 2017 zu Ende. «Hier in Emmenbrücke haben wir eine optimale Infrastruktur. Das Essen ist fein, und die wertvolle Arbeit von Margrit Weber vor Ort ist nicht zu unterschätzen. Für die Bustransporte von der Turnhalle zur Jugendherberge Luzern ist Herbert Unternährer vom MTV Emmenstrand zuständig», meinte Heinz Bangerter.

Hansueli Rätz aus Rapperswil ist das erste Mal an einem Zentralkurs: «Alles ist perfekt organisiert, ich finde den Kurs sehr gut. Die Lektion mit den Rattan-Stäben war sehr originell». Für Ruedi Anhorn aus Solothurn ist dieser Zentralkurs das letzte Mal: «Ich werde 80 Jahre alt und da habe ich mir gesagt, 20 Jahre sind genug. Seit 20 Jahren arbeite ich in der Abteilung Männer/Senioren im Solothurner Turnverband mit und bin seit 20 Jahren Oberturner der Männerriege Solothurn. An der DV des Solothurner Turnverbandes werde ich verabschiedet».

*Bericht und Foto:
Ursula Hunkeler*

Viel Neues für die Geräteturner

Neuenkirch: Modul Fortbildung Geräteturnen

Am Samstag, 4. Februar 2017 war es richtig kaltes, windiges und regnerisches «Hudelwetter». Ideal also für einen Fortbildungskurs in der warmen, trockenen Turnhalle.

Nebst dem Fortbildungskurs «Geräteturnen» fand auch noch der Fortbildungskurs «Turnen» statt, und somit war der Eingangsbereich der Grünau-Sporthalle dementsprechend voll mit Leiterinnen und Leiter aus dem ganzen Einzugsgebiet. Zudem war gleichzeitig um 09.00 Uhr noch die Hauptleiterkonferenz angesetzt, also einiges los. Auch war einigen nicht mehr richtig klar, für welchen Kurs sie sich nun angemeldet hatten, aber auch das klärte sich schlussendlich auf.

Anschliessend begrüsst Jana Köpfli alle Leiterinnen und Leiter zum Fortbildungskurs Geräteturnen und machte auch gleich ein unkonventionelles Aufwärmen. Dazu sollten sich die Leiterinnen und Leiter zu Zweier-teams zusammenschliessen und in Geschicklichkeitsübungen zum Beispiel versuchen, dem Gegner fünf mal den Oberschenkel zu berühren, gleichzeitig musste man aber die Angriffe des Gegners abwehren. Oder man sollte auf einem Bein stehend probieren, mit dem anderen

Bein den Gegner aus der Balance zu bringen und umgekehrt, wer zuerst mit beiden Beinen wieder abstand, hatte verloren. Spätestens nach der Variante in der Liegestützposition, wo man dem Gegner die Hände berühren sollte, hatte dann auch der Letzte warm. Nun wurden die Leiterinnen und Leiter in zwei Gruppen aufgeteilt, und zwar jene, die mit jüngeren und solche die mit älteren Turnerinnen und Turner arbeiten.

Alexander Kurmann zeigte in seiner Lektion Basisübungen zum Salto vorwärts bis hin zur Schraube. Zuerst thematisierte er noch einmal den richtigen Anlauf und ging kurz auf das Lauf ABC ein, so mussten alle durch die Halle laufen und richtig mit dem Fuss abrollen, anschliessend sollten sie nur auf der Aussenkante des Fusses gehen, dann nur auf der Innenseite und schlussendlich einen Spurt mit kontinuierlicher Beschleunigung hinlegen. Anhand des K1 Sprung, Strecksprung am Reuterbrett auf eine 16er Matte, wies Alex noch einmal auf die Wichtigkeit des Abstossens aus den Fussgelenken und den Armzug hin. Als nächstes wurde der flache Einsprung ins Trampolin thematisiert, und auch einige Vorübungen dazu aufgezeigt. Weiter ging es mit Vorübungen zur richtigen Rotation und zwar, wie man den Tur-

nerinnen und Turner zeigen kann, dass sie übers C+ einrollen und dann die Beine bringen und kein «Päckli» machen sollen. Weiter ging es mit Vorübungen zum gebückten und gestreckten Salto. Mit Vorschritt vom Kasten aufs Trampolin und Rückenlandung auf zwei Hochleistungsmatten kann zum Beispiel das «Fersenbringen» sowie ein offener Oberkörper geübt werden. Hierbei kam eine interaktive und interessante Diskussion zwischen den Leitern auf, wie man den Turnerinnen und Turner am besten beibringen kann, wann sie öffnen sollen. Als letztes Thema stellte Alex noch die Schraubenrotationen vor. Davon gibt es drei Arten: Die Standardschraube ab einem festen Untergrund, die Hula-Bewegung und die Bad-to-Lad (Breitenachsdrehung und Längsachsdrehung). Hierfür zeigte er als Vorübung den seitlichen Sprung vom Minitramp als Salto auf eine schräge Matte um bei der Landung das Gefühl für die Schraubbewegung zu kriegen.

Dies war dann auch bereits das Ende der Lektion, einige Leiterinnen und Leiter kamen noch ins Fachsimpeln und vergassen fast, dass es Pause war. Nach einem stärkenden Kaffi und Knutwiler wartete Mario Meier in der anderen Halle. Er knüpfte am Thema Salto an, diesmal ging es aber um Saltoübungen fürs Bodenturnen. Nach einem kurzen theoretischen Teil zeigte er drei Vorübungen: 1. Strecksprung auf dem Reuterbrett an die Wand, 2. Zupassen eines Basketballes aus dem Strecksprung heraus und 3. Stand auf einem geraden Minitramp, wo man mit den Armen ein Gummiseil als Widerstand nach oben streckt (siehe Bilder). Nun wurden die Leiterinnen und Leiter aufgefordert, selbst diese Vorübungen auszuprobieren. Viele merkten, dass dies gar nicht so einfach ist und Mario musste da und dort etwas korrigieren. Auf der Bodenbahn zeigte er weitere Vorübungen, wie zwei, drei



Strecksprünge und den vierten Strecksprung dann ins C+ ziehen, oder mit Hilfe eines Gummischlauches als Gegengewicht zeigte er das richtige Einrollen. Auch machte er noch einmal die Übung, welche Alex zuvor auch schon gezeigt hatte, wo man seitlich auf dem Boden und zwischen den Beinen des Trainers eingeklemmt wird, damit man das richtige Einrollen über C+ mit anschliessendem «Beine bringen» üben kann. Auch hier sollten die Leiterinnen und Leiter selbst ans Werk gehen. Was lustig aussah aber gar nicht so einfach war. Beim letzten Teil seiner Lektion zeigte er noch, wie man beim Salto vorwärts vom Kasten auf eine Hochleistungsmatte richtig steht und sichert. Auch hier konnten alle



gleich mit den mitgekommenen Turnerinnen üben. Mario schaute zu und gab hie und da wertvolle Tipps. Als letztes zeigte er noch wie, man alleine oder zu Zweit und mit Hilfe eines

Gummischlauches bei einem Rückwärtssalto auf die Hochleistungsmatte richtig sichern kann. Auch hier kam wieder eine rege Diskussion und Erfahrungsaustausch auf.

Nach diesen zwei aktiven Lektionen gab es dann noch eine halbe Stunde Theorie über die J+S News in der Halle. Nach dem Mittagessen gab es einen weiteren Theorieblock, wo Mario über «Planung im Sport» sprach. Anschliessend zeigte Jana noch 30 Minuten lang Übungen zu Kraft und Beweglichkeit und Alex stellte im Posentraining das überarbeitete Schalenmodell vor.

*Bericht und Fotos:
Isabelle Weibel*

Partnerschaftliches Miteinander

Eschenbach: Partnerakrobatik-Kurs

In der Turnhalle Neuheim, Eschenbach, trafen sich am Mittwoch, 8. März 2017 zehn Turnpaare, um gemeinsam mit der Akrobatikgruppe uni-2-tre der Uni Bern neue Inputs in der Partnerakrobatik zu erhalten. Ziel des Kurses war das Erlernen von Partnerakrobatikelementen, welche in Wettkampfprogrammen eingebaut werden können.

Gross waren die Erwartungen an Josias Bucher, Micaela Tobler, Marisa Moser, Soram Weber und Tobias Freitag von der Akrobatikgruppe uni-2-tre. Was werden ihre Inputs sein? Mit partnerschaftlichen Aufwärmspielen wurde der Workshop eingeleitet, dann wurden Vertrauensübungen gemacht (sich in ausgebreitete Hände fallen lassen) und Kommandos geübt. Schliesslich wurde mit Basicstechniken in der Partnerakrobatik begonnen, die an sich schon

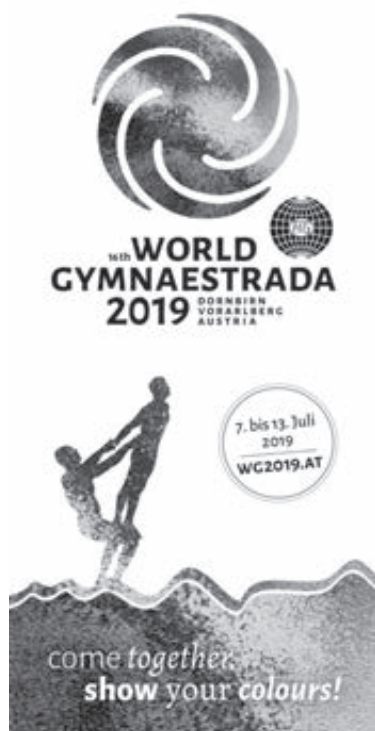
spektakulär aussahen. Kraft, Mut und Balance – die Elemente wurden ausführlich und genau erklärt, auf die Technik hingewiesen – und schon wiederholten praktisch alle Kursteilnehmer die Übung problemlos. Sie waren keine Anfänger auf diesem Gebiet. Die Kursleiter machten immer wieder auf die richtige Hilfestellung aufmerksam, das Thema Sicherheit hatte oberste Priorität. Im zweiten Teil wagten sich die Turnerinnen und Turner an schwierigere Hebefiguren.

Céline Portmann, Ressortleiterin Gymnastik der Abteilung Aktive, hat uni-2-tre nach Eschenbach geholt: «Ich habe die Gruppe an der Gymnaestrada in Helsinki kennengelernt und mir gedacht, dass ihre Inputs auch für unsere Turnerinnen und Turner attraktiv wären.» Und Recht hat sie – Remo Krapf vom STV Winikon war begeistert: «Ich habe neue Ide-

en für die Partnerakrobatik erhalten und habe es nicht bereut, nach Eschenbach gekommen zu sein.»

*Bericht und Fotos:
Ursula Hunkeler*





Machsch au met?

An der nächsten Gymnaestrada 2019 in Dornbirn?

Die Gymnastikgruppe des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden sucht für die grosse Showbühne in Dornbirn Turnerinnen und Turner, die sich mit Freude zu passender Musik bewegen und etwas Einmaliges erleben möchten.

Interessiert? Dann melde dich bei uns – wir freuen uns auf deine Nachricht.



Auftritt in Helsinki 2015 mit Pool. Foto: Peter Friedli

Technische Leitung

Sabina Geiser, ESV Eschenbach
Lindenbrunnenstr. 5, 6274 Eschenbach
P 041 260 42 00 / N 076 482 13 13, saeble66@hotmail.com

Administrative Leitung

Käthi Kaderli, STV Willisau
Rötbergstr. 14a, 6122 Menznau
N 079 924 51 55, k.kaderli@bluewin.ch



Diese Broschüre wurde produziert von:

druckexperte.ch



Ihre Drucksachen aus der Schweiz.

- Briefpapier
- Kuverts
- Visitenkarten
- Flyer
- Falzprospekte
- Broschüren
- Plakate
- Blachen
- Kleber
- Schreibblocks
- Mappen
- Spezielle Produkte

Ein Fest zum Jubiläum

Grosswangen: Gym-Day

Das 15-jährige Bestehen des GYM-DAY Grosswangen soll würdig gefeiert werden. Mit viel Tohuwabohu, einem grossen Zuschauerauflauf und zahlreichen grandiosen Darbietungen. Ein erster wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem erfolgreichen Anlass machen die 59 Vereine, die sich für den GYM-DAY eingeschrieben haben.

Der TV Grosswangen und insbesondere das OK GYM-DAY sind erfreut, wie viele Vereine sich für den Jubiläums-GYM-DAY vom Samstag, 27. Mai 2017, angemeldet haben. Kurz nach Neujahr durften – oder mussten – wird das Anmeldetool schliessen. Das Resultat: eine gut gefüllte Teilnehmerliste, worunter sich eini-

ge amtierende Schweizer Meister im Vereinsturnen befinden. Bekannte Vereine wie der BTV Luzern, der STV Rickenbach, der STV Roggliswil, der TV Dagmersellen, der STV Marbach, der TV Stein und der STV Langendorf sind am 27. Mai 2017 mit von der Partie. Eine spannende Angelegenheit für die sich ein Besuch in Grosswangen auf jeden Fall lohnt. Für alle Zuschauerinnen und Zuschauer bieten wir genügend Platz zum Mitfiebern und Mitfeiern. Wie immer ist für Speis und Trank gesorgt – und wenn wir alle immer schön brav den Teller leer machen, sollte es auch mit dem Wetter bestens klappen. Die 1'500 Aktiven, die teils unter freiem Himmel ihre Darbietungen präsentieren, werden es ihnen danken.



Wir freuen uns auf einen spannenden 15. GYM-DAY Grosswangen und eine würdige GYM-DAY-Party nach einem ereignisreichen Wettkampftag. Sei auch du mit dabei, wenn sich die Besten der Besten in den Disziplinen Geräteturnen, Gymnastik, Team-Aerobic und Pendellauf messen. Mehr zum Wettkampf und zum Teilnehmerfeld erfährst du unter www.gym-day.ch

Goessi
goessi-carreisen.ch

Goessi CarTerminal: 150 GRATIS-Kundenparkplätze

Mehr als **300 Reiseangebote!**

facebook.com/GoessiCarreisen

GÖSSI CARREISEN AG · 6048 Horw · Tel. 041 340 30 55 · info@goessi-carreisen.ch

T-SHIRT POWER
im Emmen Center

Ihr Textilbedrucker

Die Idee!

Wir zaubern gestickt oder gedruckt. Ab jeder Vorlage auf Textilien und diversen Geschenkartikeln!

Kommen Sie vorbei!

switcher
made with respect

www.t-shirtpower.ch
Tel: 041 260 10 66
t-shirt.power@sunrise.ch

Das Highlight findet 2017 in Eschenbach statt

Nationalturnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

Auch 2017 stehen die Nationalturner von Luzern, Ob- und Nidwalden wieder an vielen Fronten im Wettkampfeinsatz. Die Eidgenössischen Nationalturntage in Eschenbach sind das Highlight der kommenden Wettkampf-Saison.

Eidgenössische Nationalturntage Eschenbach, 9./10. September 2017

Ein motiviertes Team mit OK-Präsident Kurt Zemp an der Spitze ist bereit für die besten Nationalturner der Schweiz, welche am Wochenende vom 9. und 10. September 2017, in Eschenbach zu den 22. Eidgenössischen Nationalturntagen an den Start gehen werden. Insgesamt werden im Seetal rund 400 Turner, von der «Kategorie A» bis zur «Kategorie Piccolo» erwartet, auf den tollen Sportanlagen Lindenfeld. Das Organisations-Komitee, das aus Mitgliedern des ESV Eschenbach besteht, freut sich, viele Innerschweizer Zuschauerinnen und Zuschauer begrüßen zu dürfen, bei der Erkürung der besten Nationalturner des Landes. Weitere Infos:

www.nationalturntag.ch



Steve Anderhub und Kurt Zemp, OK-Präsident präsentieren das Fest-Logo der Nationalturntage 2017.



Das OK der Nationalturntage in Eschenbach ist bereit für die grosse Aufgabe im September 2017.

Event an der LUGA Luzern, 7. Mai 2017

Der Nationalturnverband Luzern, Ob- und Nidwalden hat am 7. Mai 2017, anlässlich der Messe «LUGA» in Luzern, die Gelegenheit, im Rahmen von «Brauchtum & Tradition» das Nationalturnen zu präsentieren in drei Blöcken zu je 30 Minuten. Die drei Vorführungen werden von Nationalturnern aus den Riegen Kerns, Grosswangen und Eschenbach bestritten. Neben den Vorführungen im Steinheben, Freiübungen, Hochweitsprung, sowie Ringen und Schwingen, werden diese noch mit Musik und Interview umrahmt. Flyers mit denen die LUGA 2017, für Fr. 5.–, besucht werden kann, können beim Verbandspräsidenten Werner Christen bestellt werden;

wernichristen@bluewin.ch

Weitere Infos: www.luga.ch

LUGA-Event in Luzern Sonntag, 7. Mai 2017

Auftritte der Nationalturner
auf der Eventbühne

1. Block: 12.10 Uhr bis 12.40 Uhr

2. Block: 14.25 Uhr bis 14.55 Uhr

Jugend-Sägemehlingertag in Beckenried, 13. Mai 2017

Der Turnverein Beckenried organisiert in diesem Jahr den Jugend-Sägemehlingertag auf den Sportanlagen Obere Allmend. Ein OK unter OK-Präsident Pirmin Lussi ist bereits seit Monaten daran, diesen Anlass vorzubereiten. Als Teilnehmer werden neben den Jugendlichen aus dem Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden auch Gästeturner aus befreundeten Teil-Verbänden erwartet. Startberechtigt sind die Jahrgänge 2011 bis 2001, wobei am Morgen, nach dem traditionellen Gang auf die «Waage», die Jugendlichen in sechs Gewichtsklassen eingeteilt werden. Die Zweikämpfe werden im Sägemehl durchgeführt und alle Teilnehmer dürfen am Abend einen schönen Einheitspreis entgegen nehmen. Weitere Infos:

www.tv-beckenried.ch

16. Jugend Sägemehlingertag in Beckenried Samstag, 13. Mai 2017

08.30 Uhr, Abwägen

09.30 Uhr, Wettkampfbeginn

ca. 17.30 Uhr, Rangverkündigung

Jugend-Nationalturntag Hergiswil (LU), 17. Juni 2017

Der OK-Präsident Roland Kunz hat zusammen mit Mitgliedern des Ringgeriege Hergiswil und dem Schwingklub Wiggertal den Jugend-Nationalturntag 2017 im Luzerner Hinterland bereits gut vorbereitet. Sie erwarten rund 220 Jungturner zum attraktiven Wettkampf. Wettkampfbeginn ist um 09.30 Uhr mit den Vornoten-Disziplinen und am Nachmittag steigen die jungen Tur-

ner ins Sägemehl, um im Wettkampf, beim Ringen und Schwingen, ihre Besten zu erküren. Für die Festbesucher steht eine leistungsfähige Festwirtschaft zur Verfügung.

Weitere Infos: roland.kunz@abix.ch

Bericht: Franz Hess

**27. Jugend Nationalturntag in Hergiswil/LU
Samstag, 17. Juni 2017**

09.30 Uhr bis 12.00 Uhr: Wettkampfbeginn mit den Vornotendisziplinen

12.00 Uhr: Mittagspause

13.00 Uhr: Beginn der Zweikämpfe im Ringen und Schwingen

ab 16.00 Uhr: Schlussgänge und Rangverkündigung



Grosser Anklang bei den Vereinen

TURNWERKSTATT ZENTRALSCHWEIZ

Seit der offiziellen Einweihungsfeier sind knapp vier Monate vergangen und die Angebote und Möglichkeiten in der Turnwerkstatt Zentralschweiz stossen auf grosses Interesse.

Vereine wie Grosswangen, Dagmersellen, Altbüron, Rain, Neuenkirch, Roggliswil, Hitzkirch, Malters oder Ballwil haben bereits Trainingstage oder Wochenende in der Turnwerkstatt absolviert.

Dazu ein Interview mit Andreas Erni, TK-Chef Aktivriege STV Altbüron:

Wie hast du die Turnwerkstatt mit dem STV Altbüron am Trainingsabend in Malters erlebt?

Es war für uns eine tolle Möglichkeit, die Halle näher kennen zu lernen. Für viele war es das erste Mal, sich in einer professionellen Kunstturnerhalle zu bewegen. Und so stand bei vielen das Besichtigen und Beschnuppern im Vordergrund. Es gibt ja so vieles zu entdecken, da reicht ein Besuch gar nicht aus. Das eigentliche Training kam aber nicht zu kurz und so konnten wir alle verschiedenen Geräte oder Räume, unter anderem

Sprünge vom Trampolin in die Schnittzelgrube oder das Benützen des Gymnastikraumes, testen.

Seid ihr mit speziellen Zielen in das Training gestartet?

Der Spass und das Kennenlernen der Halle standen im Vordergrund. Jetzt kennen alle Leiter den Weg zur Halle, sie kennen die Möglichkeiten und so kommt bestimmt die Frage wieder auf: «Wann gehen wir... können wir nicht...?»

Wo siehst du die Vorteile für den STV Altbüron mit der Turnwerkstatt Zentralschweiz?

Für unsere Bodensektion ist sicherlich das Bodenviereck ein grosser Vorteil. Der Boden ist bereits aufgestellt. Zum Aufbau von Elementen kann auch das Sprungtuch genutzt werden. Natürlich dürfen in einer solchen Halle die Einzelturmer/-innen nicht fehlen. Wir haben viele und so macht es sicherlich Sinn, mit ihnen zwischendurch ins Open-Training vom Donnerstagabend zu kommen. Das müsste natürlich klar zielgerichtet sein. Da wir keine Schnittzelgrube in Altbüron besitzen, stände dieser Gebrauch im Vordergrund. Auch



kann ich mir vorstellen, dass nach den Wettkämpfen ein Training in Malters Sinn macht. Für die jungen Geräteturner/-innen ist ein Besuch eines Trainings toll, so können sie die Athleten beim Trainieren bestaunen.

Kommt ihr wieder nach Malters?

Da bin ich überzeugt!

Aber auch die Kunstturnerinnen vom BTV Luzern nutzen regelmässig diese Trainingsplattform. Mit den grosszügigen Nebenräumen sowie den Garderoben und sanitären Einrichtungen überzeugt das Konzept. Aber auch Konferenzen und Generalversammlungen haben bereits in den Räumlichkeiten stattgefunden. Ebenfalls ist die Turnwerkstatt bereits für die Schulen interessant geworden. Die Verbindung von Sport und Physik wird zum Beispiel die Kantonsschule Sursee nach Malters transferieren.

Der Krabbelpark ist zu einem Familien-Renner geworden, bis zu 200 Kinder besuchen den Krabbelpark wöchentlich. Ein Mami erzählt: «Das Erlebnis für die Kinder ist extrem gross, mit den weichen Matten muss ich als Mutter keine Angst haben. Die vielen Hindernisse fördern die Motorik ideal. Wir kommen sehr gerne nach Malters.»



STV Altbüron am Trainieren.

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

98. GV Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden

Der Mehrzweckraum in der Turnwerkstatt war bis auf den letzten Platz gefüllt und konnte so richtig genutzt werden. Rund 90 Personen liessen sich die Chance nicht entgehen, um auf eines der erfolgreichsten Jahre zurückzublicken.



Mit dem Bau der Turnwerkstatt Zentralschweiz ist dem Kunstturnerverband etwas Einmaliges, am Anfang fast unmögliches gelungen. Dieses Projekt war nur dank dem zielorientierten Projektteam, den vielen Helfern und den grosszügigen Sponsoren möglich. Das betonte auch der Präsident, Marcel Wolfisberg, immer wieder. Genau dieses Projektteam hat in nur zwölf Monaten unzählige Schwierigkeiten überwunden und eine moderne Turnwerkstatt geschaffen. An der GV 2016 durfte dieses fantastische Team geehrt werden.

Ehrungen

Neue Freimitglieder des Kunstturnerverbandes: Pius Ruckstuhl, Regula Bregenzer, Brigitte Ruckstuhl, Marcel

Furrer, Karl Tschuppert, Kevin Rossi, Seppi Frank, Nicole Müller, Silvan Troxler und Martin Hebeisen. Eine riesen Ehre kam den fünf gekürten Turnwerkstatt Legenden zu. Ohne sie würde die Halle bestimmt nicht stehen. So durften Bruno Krauer, Beat Müller, Martin Hebeisen, Mike Fischer und Marcel Wolfisberg eine speziell gravierte Pfeffermühle entgegennehmen. Ebenfalls geehrt wurde Kurt Petermann. Nach über 40 Jahren Kampfrichter wurde er verdient als Ehrenmitglied aufgenommen.

Vorstand wieder komplett

Neben den vielen Ehrungen durfte Nicole Müller ein finanziell erfolgrei-

ches Jahr abschliessen. Wobei der Vorstand darauf hingewiesen hat, dass sich der Kunstturnerverband in den nächsten Jahren in Malers zuerst noch behaupten muss. Somit muss weiterhin sehr sorgfältig mit den Finanzen umgegangen werden.

Mit der GV erhielt der Vorstand auch noch Zuwachs. Filoreta Berisha übernimmt die Position Marketing und Kommunikation. Filoreta wurde herzlich empfangen. Als neuer Revisor durfte Simon Niederberger vorgestellt werden. Der sportliche Teil kam natürlich auch nicht zu kurz. Vier neue Kaderturner durften geehrt werden und auch sonst konnte auf ein spannendes Turnjahr zurückgeschaut werden.

Kevin Rossi wurde emotional als Spitzenkünstler verabschiedet, zusammen durften wir nochmals seine grössten Momente der Karriere anschauen. Siehe YouTube Kanal, Turnwerkstatt Zentralschweiz (Video Projektrealisierung).



Projektteam Turnwerkstatt Zentralschweiz

Olympia Zyklus 2017 – 2020

RLZ Luzern

Das RLZ Luzern ist auch für den neuen Olympia Zyklus 2017 – 2020 als Regionales Leistungszentrum vom STV eingestuft. Dank den guten Wettkampfergebnissen, der guten Nachwuchsarbeit und der

auch neuen und zukunftssträchtigen Infrastruktur mit der Turnwerkstatt Zentralschweiz wurde der Vertrag zwischen dem STV und dem Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden als Regionales Leistungszent-

rum erneuert für die nächsten vier Jahre.

Folgende Athleten haben sich für ein schweizerisches Kader qualifiziert und sind im Besitz einer Talentcard:

Jugendkader:



Marvin Frank
TV Littau



Linus Wolfisberg
STV Neuenkirch



Alain Bregenzer
STV Rickenbach



Michel Furrer
STV Ballwil

Nachwuchskader:



Iman Clayton
BTV Luzern



Jonas Huwyler
TV Ebikon



Dominic Tamsel
TV Wädenswil



Fabien Herzog
BTV Luzern

Juniorenkader:

Beromünster ist bereit

Jahresbot 2017 der eidgenössischen Turnveteranen



Das OK von Beromünster mit Toni Bucher und Peter Scheuber an der Spitze heissen die Eidg. Turnveteraninnen und Turnveteranen herzlich Willkommen – Nebst den traditionellen Traktanden und Ehrungen steht die Revision der Statuten im Vordergrund – Die Jahrestagung ist jeweils auch ein geselliges Treffen von ehemaligen Turnerinnen und Turnern.

Beromünster hat eine über 1000-jährige Geschichte. Berühmt und von nationaler Bedeutung sind der bekannte Landessender Beromünster, das Chorherrenstift St. Michael, der historische Marktflecken und das Schlossmuseum, wo der erste Buchdruck der Schweiz stattfand. Beromünster ist im oberen Wynental und besteht aus den Korporationen und Ortsteilen Beromünster, Neudorf, Gunzwil und Schwarzenbach. Der 72. Jahresbot der Eidgenössischen Turnveteranen wird am Samstag, 25. März 2017 in der Lindenhalle Beromünster/Ortsteil Gunzwil, über die Bühne gehen. Unter der Leitung von Anton Bucher und Peter Scheuber wurde ein Organisationskomitee gebildet, welches mit ihren Kolleginnen und Kollegen fachkompetent und kräftig an der Arbeit sind um den teilnehmenden Turnveteraninnen und Turnveteranen eine gemütliche und wohlorganisierte Tagung zu gewähren. Neben den Informationen über die aktuellen Tätigkeiten, der Genehmigung der Jahresabrechnung 2016 und des Budgets 2017 wird auch den Ehrungen der über 80-Jährigen die gebührende Wertschätzung zuteil.

Neue Statuten

Ein besonderes Augenmerk gehört der Genehmigung der neuen Statuten, welche die Obmannschaft der aktuellen Rechtsordnung angepasst hat. Diese wurden im Dezember als Entwurfsversion auf der Homepage publiziert und auf Wunsch den Interessierten zugestellt. Dies wurde nötig, weil

die Satzungen aus dem Jahre 1993 nicht mehr dem ZGB, Art. 60ff (Verinsrecht) entsprechen und man die vertrauten «alten» Bezeichnungen (Obmann, Säckelmeister, Statthalter, usw.) nicht mehr kennt und im Verkehr mit den Ämtern, der Post und den Banken nicht mehr akzeptiert werden. Ebenso hat der Zentralvorstand der Eidgenössischen Turnveteranen Vereinigung im Jahr 2014 aus den gleichen Gründen und wegen der Aufnahme von Turnerinnen neue Statuten, Reglemente und Weisungen erstellt. Nach Genehmigung der Statuten können nachher die gesamten Regularien des Verbandes dem üblichen Rechtsverhältnis entsprechend aktualisiert und angepasst

werden. Das Jahresbot (neu Generalversammlung) mit dem anschliessenden Bankett und Unterhaltungsteil ist zudem auch ein besonderer Anlass für gesellschaftliche und freundschaftliche Kontakte, die aufgefrischt oder neu geknüpft werden.

Beromünster ist also eine Samstagsreise wert!

Liebe Gäste, liebe Turnveteraninnen und Turnveteranen, die Obmannschaft und das OK von Beromünster freuen sich sehr auf neue Begegnungen und heissen alle jetzt schon im oberen Wynental ganz herzlich willkommen.

Bericht: Hans Wyss/Franz Hess

72. Jahresbot der Eidg. Turnveteranen

Beromünster, Samstag, 25. März 2017

Ort: Lindenhalle Beromünster, Ortsteil Gunzwil

Programm:

09:00 Uhr	Saalöffnung, Kaffee und Gipfeli
10:00 Uhr	Beginn offizieller Teil
12:15 Uhr	Apéro
13:00 Uhr	Mittagessen
	(Kostenanteil pro Teilnehmer Fr. 30.–)

Anmeldung: bis spätestens 13. März 2017

an Obmann Hans Wyss, Brunnmattstr. 22a, 6010 Kriens
oder eidg-turnveteranen-luzern@bluewin.ch

Traktanden

1. Begrüssung, Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Ehrung der verstorbenen Turnveteranen
4. Protokoll des 71. Jahresbot 2016 in Reiden
5. Jahresbericht
6. Mutationen + Neuaufnahmen
7. Rechnungsablage + Revisorenbericht
8. Budget + Festsetzung Jahresbeitrag 2017
9. Jahresprogramm 2017
10. Information über ETVV-Tagung 2017 in Montreux
11. Ehrungen
(Die Ehrungen der 80-Jährigen und älteren erfolgt beim Bankett)
12. Statutengenehmigung
13. Anträge + Vergabe des Jahresbot 2018
14. Verschiedenes

Die Eidgenössischen Turnveteranen Luzern, Ob, und Nidwalden freuen sich auf eine grosse Beteiligung in Beromünster.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute im neuen Lebensjahr

Ehrenmitglieder Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

70 Jahre

Louis Wapf, Bühl 6, 6147 Altbüron

Agnes Näf, Gärtnerweg 4c, 6206 Neuenkirch

27. März 1947

11. April 1947

65 Jahre

Hanspeter Steffen, Zopfweg 2, 6146 Grossdietwil

2. April 1952

60 Jahre

Willy Koch, Hiltenweid 3, 6110 Wolhusen

24. April 1957

50 Jahre

Ursula Hodel, Hungerbühl, 6206 Neuenkirch

1. April 1967

Funktionäre Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

60 Jahre

Willy Koch, Hiltenweid 3, 6110 Wolhusen

24. April 1957



Finde uns auf Facebook

Der Turnverband auf Facebook:
www.facebook.com/turnverband

E-Mail-Adresse

Internet / www.turnverband.ch

Stefan Weibel

turnverband@gmail.com

Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes
Luzern, Ob- und Nidwalden
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV
Jahrgang 18, Nr. 2/2017

Präsident

Turnverband Verbandsvorstand

André Wyss, Büron

Natel 079 676 03 89

E-Mail: andre.wyss@turnverband.ch

Abteilungsleiterin Kommunikation

Daniela Bucher, Wikon

Natel 076 459 56 60

E-Mail: daniela.bucher@turnverband.ch

Redaktion

Marco Oetterli (mo), Eschenbach

Tel. 041 449 50 60 (G), Fax 041 449 50 61 (G)

E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Ressortleiterin (hun)

Ursula Hunkeler, Ebikon

Tel./Fax 041 440 36 85

E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch

Fotografin (mb)

Marianne Baschung-Eichmann, Emmenbrücke

Tel. 041 280 03 65 (P), Natel 076 441 03 65

E-Mail: mbaschung@swissonline.ch

Ständige Mitarbeiter/-innen

Daniel Schneider (düsi), Schenkon

Tel. 041 920 21 07 (P)

E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

Isabelle Weibel (iw), Kerns

Natel 079 221 47 50

E-Mail: isabelle.weibel@bms.com

Stefanie Meier, Grosswangen

Natel 079 694 83 48

E-Mail: st-meier@hotmail.com

Hans Peter Steffen, Grossdietwil

Tel. 062 927 18 92 (P), Natel 079 124 13 76

E-Mail: hp-s.steffen@sunrise.ch

Philipp Steinmann, Reiden

Natel 079 335 98 31

E-Mail: steinmann-philipp@hotmail.com

Thomas Huwyler (th), Root

E-Mail: t.huwyler@gmx.ch, Natel 079 601 89 76

Anzeigen + ständige Mitarbeiterin:

Mathilda Wyss-Babst, Stansstad

Natel 079 706 30 33

E-Mail: mathilda.wyss-babst@bluewin.ch

Internet / www.turnverband.ch

Stefan Weibel

E-Mail: turnverband@gmail.com

Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/

Adressen/Mutationen:

Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

Mirjam Hebeisen, Kalofen 10,

6022 Grosswangen, Tel. 041 311 22 80

E-Mail: info@turnverband.ch

Redaktionsschluss *inform* Nr. 3/2017

18. April 2017

Auflage: 2'500 Exemplare

Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothlistr. 3, 6274 Eschenbach

Tel. 041 449 50 60, E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Abo-Preis *inform*

Fr. 15.-, erscheint 6-mal jährlich

CONCORDIA



KNUTWIL⁺

DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ

athleticum
home of sports

oetterlidruck.ch



notfallarmband.ch 

posterkoenig.ch 

druckexperte.ch 

kartenkaiser.ch 



KNUTWILER⁺

DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ



ÜSES WASSER